VfR 07 Limburg

»Die Rothosen«

Ausgabe 1/2021

seit über 100 Jahren aus Limburg – für Limburg!

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel

www.vfr07limburg.de

Verein für Rasenspiele 07 e.V. Jahnstraße 10 65549 Limburg

#echt
Der echte Bäcker.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsfamilie,
liebe Leserinnen und Leser,

zum ersten Mal darf ich nun als 1. Vorsitzender das Vorwort für das vorliegende Info-Heft schreiben. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich hiermit sehr herzlich bei allen Mitgliedern und verspreche, mich in der nächsten Amtszeit verantwortungsbewusst dieser Aufgabe zu widmen. Eine Aufgabe, die nach den letzten beiden Jahren nicht einfach werden wird. Aber ich bin zuversichtlich und versuche mein Bestes.

Alle sieben Ämter im Geschäftsführenden Vorstand sind seit der Jahreshauptversammlung im September wieder mit hervorragenden Köpfen besetzt worden. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle meine sechs Kollegen nicht vorenthalten.

Das sind:

Frank Pingitzer (2. Vorsitzender),
Sascha Noth (2. Stellvertretender Vorsitzender),
Stefan Weismüller (Finanzen),
Oli Roos (Geschäftsführer),
Peter Schupp (Liegenschaft) und
Alhaji King (Sportlicher Leiter).

Seit einigen Wochen macht sich der neue Gesamtvorstand, der ebenfalls fast komplett besetzt wurde, auf den Weg, den VfR 07 Limburg wieder auf Kurs zu bringen. Auf Kurs deshalb, weil wir während der Corona-Pandemie einige Vereinsmitglieder verloren haben. Viele, um ehrlich zu sein. Und aus diesem Grund haben wir uns die Aufgabe gestellt, neue Mitglieder zu werben und die Jugendarbeit wiederaufzubauen.

Vor wenigen Jahren noch sind wir mit den A- bis zu den D-Junioren in der Gruppenliga Wiesbaden noch auf Punktejagd gegangen. Doch Corona hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Viele gute, talentierte aber auch engagierte Spieler (männliche Jugend) haben leider den Weg auf den Stephanshügel nicht mehr gefunden. Das Interesse an Fußball ist in bestimmten Jahrgängen seit einiger Zeit stark zurückgegangen. Mittlerweile sind die C-und D-Junioren aus der Gruppenliga Wiesbaden abgestiegen und spielen in dieser Saison in der Kreisliga. Die A-Junioren-Mannschaft musste schweren Herzens mit sofortiger Wirkung am 5. November zurückgezogen werden. Lediglich die B-Junioren spielen weiterhin in dieser Spielklasse. Ich hoffe, dass wir in den nächsten Jahren hier wieder starke Jahrgänge bilden können, die – wie in der Vergangenheit – Erfolge und Meisterschaften an den Stephanshügel bringen werden.
Es wird ein langer Weg, aber wir sind uns sicher, dass wir das mit den uns zur Verfügung stehenden Trainerinnen und Trainern wieder gelingen wird.

Die Frauen- und Mädchenfußballabteilung hat in dieser Zeit einen recht guten Zulauf an Frauen und Mädchen erfahren dürfen. Oli Roos und Oli Kögler haben Mannschaften im Rennen, die in den letzten Wochen sogar Seriensiege verzeichnen konnten. Hier ist der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften sehr stark, was das Erfolgsgeheimnis ist. Die Frauenmannschaft belegt zurzeit in der Oberliga Region Wiesbaden den zweiten Tabellenplatz. Luft nach oben ist allemal. Die Frauen sind darüber hinaus nicht nur auf dem Platz eine Einheit, sondern legen großen Wert auf gemeinsame Aktivitäten. Weiter so, Mädels.

Die beiden Herrenmannschaften spielen sowohl in der Kreisoberliga als auch in der B-Klasse an der Tabellenspitze mit. Die Senioren 1, mit dem Trainergespann Thomas Janke und Markus Neugebauer, sind momentan sogar Tabellenführer und haben eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt, die, wenn man den Gegnern am Spielfeldrand Glauben schenkt, die »Favoritenrolle« eingenommen hat. Wie wir alle wissen, ist die Saison noch sehr lang und die Rechnung zahlt man zum Schluss. Thomas und Markus stehen zu unserer großen Zufriedenheit mit beiden Füßen fest auf dem Boden, denken professionell von Spiel zu Spiel und lassen sich in ihrer Arbeit dadurch nicht beeinflussen und ablenken.

Die Zweite, die von Younes Badi trainiert wird, steht ebenfalls unter den ersten drei Mannschaften. Diese sehr junge Mannschaft besteht überwiegend aus Spielern des 2002er Jahrgangs und muss in dieser Saison zunächst einmal Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln. Ein paar Spiele wurden aus der Hand gegeben, weil die gegnerischen Mannschaften am Ende doch etwas abgezockter waren und wir unsere spielerische Überlegenheit nicht in Erfolg umsetzen konnten. Spielerische Klasse ist innerhalb der Mannschaft auf jeden Fall vorhanden, auch weil diese Jungs jahrelang in der

Gruppenliga Wiesbaden gekickt haben und einige Erfolge für den VfR 07 eingefahren haben. Der Sprung in den Seniorenbereich muss jedoch noch verarbeitet werden. Auch hier kann am Ende der Saison sicherlich mehr als der dritte Platz drin sein.

Ich wünsche allen Spielern der ersten, der zweiten Mannschaft und der Frauenmannschaft viel Erfolg. Weitere Infos erhalten Sie weiter hinten im Heft von der sportlichen Leitung und den einzelnen Abteilungsleiterinnen und -leitern.

Die Tischtennisabteilung, das zweite Standbein des VfR 07 Limburg, zeigt eine ähnliche Entwicklung wie die Fußballabteilung. Auch hier haben wir teilweise schmerzhafte Abmeldungen verzeichnen müssen. Trotz alle dem hat Andreas Czech (unser Abteilungsleiter) und das TT-Team auch in dieser Saison gute Mannschaften im Rennen. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass trotz der langen Trainingspause im vergangen Jahr (durch Schließung der Kreishallen sogar länger als beim Fußball), das TT-Team immer wieder Kontakt zu den Spielerinnen und Spielern gepflegt hat. Dieses Engagement war ein ganz entscheidender Faktor für die anschließende Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebs. Vielen Dank an alle Verantwortlichen der TT-Abteilung.

Zum Schluss möchte ich alle Leserinnen und Leser bitten, uns in dieser schwierigen Zeit tatkräftig zu unterstützen. Durch den Rückgang der Mitgliederzahlen und die Kündigung einiger Sponsoren, fehlen unserem Verein natürlich sehr wichtige Einnahmen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns potentielle Sponsoren nennen können, die den Verein unterstützen können.
Vielleicht sind sogar Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bereit, als Sponsor/in zu fungieren.
Möglichkeiten dazu finden Sie auf den folgenden Seiten unseres Info-Heftes. Die Ansprechpartner finden Sie auf Seite 5.
Die gesamte Rothosen-Familie würde sich hierüber sehr freuen.

Mein allerletzter Dank geht an Erwin Kremer, der seit vielen Jahren für das Info-Heft verantwortlich ist und uns weiterhin als »Chefredakteur« und »Layouter« unterstützt. Danke, lieber Erwin!

Ich wünsche allen Menschen, die mit dem VfR 07 Limburg verbunden sind, eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in ein hoffentlich entspanntes neues Jahr und vor allem Gesundheit. Allen Mannschaften wünsche ich natürlich viel Erfolg.

Auf geht's Limburg ... 07 ...

Attilio Forte
1. Vorsitzender

Termine

Samstag, den 18. Dezember 2021, 19.07 Uhr: Jahresabschlussfeier im Klubhaus des VfR 07
Osterferien 2022: »On-Tour-Camp« der Eintracht Frankfurt Fußballschule beim VfR 07 Limburg

Ein Teil der **B-Junioren** des VfR 07 Limburg sind auf dem oberen Bild der Titelseite zu sehen. Die B-Junioren spielen auch in dieser Saison in der Gruppenliga Wiesbaden – das Mannschaftsbild und der Bericht befinden sich auf den Seiten 41 ff.

Das große Bild auf der Titelseite entstand beim »On-Tour-Camp« der **Eintracht Frankfurt Fußballschule,** das auch in diesem Jahr wieder auf dem Limburger Stephanshügel zu Gast war. 76 Spieler/innen nahmen teil – der Bericht und auch die Bilder dazu, sind auf den Seiten 27 und 28 abgedruckt.

Über die Geburt des kleinen

Finn Goldhammer

der am 1. November 2020 zur Welt kam, freuen sich seine Eltern

Ann Katharin und Simon sowie Oma Andrea, Opa Oli und Tante Laura Roos

Die 07er – besonders die Frauenfußballerinnen – gratulieren auf's aller Herzlichste!

Mitglieder im CLUB 25

Hier die aktuelle Liste der Mitglieder des Club 25 beim VfR 07 Limburg e.V.:

Erik Becker
Klaus Becker
Georg Behlau
Karl-Werner Held
Irmgard Immel
Wolfgang Immel
Frank Pingitzer
Andrea und Oliver Roos
Stefan Schädlich
Markus (Max) Stillger
Markus Vielsäcker
Stefan Weismüller
Karl Heinz Wolf

Warum Mitglied im CLUB 25?

Weil wir ein aufstrebender Sportverein sind, der überregionale Bedeutung besitzt.

Weil wir über gezielte Großveranstaltungen (Jubiläen, Kinomatinee, Spiele gegen Bundesligisten, Prominentenbesuche etc.) ein im Amateurbereich nicht alltägliches Vereinsleben bieten.

Weil Sie über diese Argumente hinaus Spaß an der Unterstützung des sportlichen und gesellschaftlichen Engagements gewinnen.

Sei dabei!

Mit einer monatlichen Spende in Höhe von 25 Euro (Mindestlaufzeit ein Jahr) unterstützen Sie den VfR 07 Limburg e.V. bei seinen gemeinnützigen Tätigkeiten. Für Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung. Der Fußballsport und im Besonderen die Jugendarbeit werden es Ihnen danken!

Ansprechpartner für alle Interessierten ist:

Sascha Noth – Stellvertretender 2. Vorsitzender – Tel. 0171 / 6150123

Stefan Weismüller – Finanzverwalter – Tel. 0174 / 3101127

Frank Pingitzer – 2. Vorsitzender – Tel. 0160 / 8463451

Sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihren Anruf oder über ein persönliches Gespräch!

Plakat-Sponsoren

Folgende Werbepartner unterstützen durch ihre Anzeige auf den Plakaten, die seit der Saison 2018/19 die Heimspiele der Frauen- und Herrenfußballmannschaften ankündigen, den VfR 07 Limburg e.V.:

be+p – Bendel + Partner

City-Sport

Das Gold Kontor

Diker & Biebricher

Flugbörse (Ulrike Danzer)

Eiscafé Giuffrida

Bäckerei Huth

Kandem-Leuchten

Café Kosmol

Caffé Nannini

Spedition Stähler

Stillger & Stahl

WERKStadt

Herzlichen Dank

allen Sponsoren, Freunden und Gönnern, die den VfR 07 Limburg e.V. in finanzieller Hinsicht unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen unsere Inserenten in dieser Ausgabe von »Die Rothosen« und auf dem Plakat des VfR 07 Limburg e.V.

Der Vorstand des VfR 07 Limburg e.V.

Wir sind dabei!

Georg Behlau
Michael Bäcker
Anja Bogner
Michael Clever
C-Juniorinnen des VfR 07
Hans-Hubert Daum
Attilio Forte
Roland Gawinski
Tizian Goliasch
André Kramm
Sascha Hippler
Sascha Noth
Klaus Rohletter
Mario Rohrer
Michael Schönweitz
Peter Schupp
Markus Vielsäcker

7 für VFR 19 07 Sei dabei!

+++ Jetzt Förderer werden !!! +++

Liebe BürgerInnen, liebe Eltern & Angehörige, liebe Freunde des Vereins, liebe 07erInnen -

in diesem Jahr feiert der Limburger Traditionsverein VFR07 sein 110-jähriges Jubiläum. Rund 350 SportlerInnen aus einer Vielzahl von Nationen und mit sehr unterschiedlichen sozialen Hintergründen nehmen aktuell am Spielbetrieb teil. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 16 Fussball-Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen)
- 1 Fussball-Frauenmannschaft
- 2 Fussball-Herrenmannschaften
- 1 Alte Herren-Fussball-Mannschaft
- 1 Tischtennis-Frauenmannschaft
- 4 Tischtennis-Herrenmannschaften
- 4 Tischtennis-Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen)

Neben der Vermittlung von sportlichen Fähigkeiten, begleiten unsere zahlreichen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer die Kinder und Jugendlichen beim Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit. Darüber hinaus stehen trotz allem sportlichen Ehrgeiz die Integrationsfähigkeit, die Vermittlung von sozialer Kompetenz und die Fähigkeit zum fairen und friedlichen Miteinander im Fokus der Vereinsarbeit. Die Vereinsfamilie nimmt in diesem Zusammenhang eine nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Durch Ihre finanzielle Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung dieser Aufgaben und insbesondere der nachfolgenden Punkte:

- Pflege und Instandhaltung einer der größten und modernsten Sportanlagen im Kreis: 2 Kunstrasenplätze, 1 Naturrasen, 2 Flutlichtanlagen, 6 Spielerkabinen, 2 Duschräume
- Qualifizierte Betreuung und sinnvolle Freizeitgestaltung Ihrer Kinder sowie Bereitstellung von zeitgemäßen Trainingsmitteln, Bällen, Trikots, Trainingsanzügen
- Professionelle Ausbildung und Förderung unserer Trainer, Betreuer und Schiedsrichter durch Teilnahme an Lehrgängen und Erwerb von Lizenzen
- Beteiligung an den Fahrtkosten und Unterhaltung des Vereinsbusses, des Rasentraktors etc.
- Beteiligung an den Kosten für die Teilnahme an Turnieren, Ausflügen oder sonstigen gemeinschaftlichen Aktivitäten

»Die Rothosen«

seit über 100 Jahren aus Limburg – für Limburg!

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel

7 für VfR 07 ...ich bin dabei!

+++ VIELEN DANK +++

Erklärung

Vorname/Name: _____ Geburtstag: _____

Adresse: _____

eMail/Telefon: _____

Für die Förderung des Vereins erhalten Sie selbstverständlich nach Ablauf eines Jahres unaufgefordert eine Spendenquittung.

SEPA-Lastschrift-Ermächtigung

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger "Verein für Rasenspiele 07 Limburg e.V.", Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger "VFR07" auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Gläubiger-Identifikationsnummer: DE75ZZZ00000395446 / Mandatsreferenz: 07**

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte wählen Sie aus: ☐ **Einzug 12 x monatlich 7 Euro** ☐ **Einzug 1 x jährlich: 84 Euro**

Bankverbindung:

IBAN:DE _ Name der Bank: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht rechtzeitig 4 Wochen vor Ablauf der Jahresfrist schriftlich gekündigt wird.

Der Rücklauf ist über folgende Wege möglich:

per Post: Jahnstrasse 10 • 65549 Limburg oder
per eMail: verein@vfr07limburg.de
persönlich: bei allen Vorstandsmitgliedern

»Die Rothosen«

seit über 100 Jahren aus Limburg – für Limburg!

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel

Nachruf zum Tod von Bruno Egerer

Am 12. Januar 2021 starb Bruno Egerer im Alter von 81 Jahren und wurde am 22. Januar 2021 auf dem Limburger Hauptfriedhof beigesetzt.
Stefan Weismüller hielt im Namen des VfR 07 die Grabrede, die wir hier veröffentlichen.

Liebe Simone, lieber Markus, liebe Angehörige, Enkel, Verwandte, Freunde und Bekannte von Bruno, lieber Pfarrer Schröers,

lieber Bruno,

jeder, der das Vereinsgelände des VfR 07 bei einem Heimspiel in den vergangenen 25 Jahren betreten hat, hat das Bild von Dir im oder rund um das Kassenhäuschen im Gedächtnis. Du warst der erste Kontakt für uns alle, wenn es auf den Sportplatz ging. Und viele der Stammzuschauer nutzten diesen ersten Kontakt mit Dir, um bereits einen kurzen Plausch zu halten, über den Fußball, die Neuigkeiten aus dem Verein oder was unsere Stadt sonst so bewegte. Du warst bei Jung und Alt sehr beliebt. Deine offene Art, Dein Humor und Deine Kontaktfreudigkeit kamen sehr gut an, bei Menschen aus Deiner Nähe, aber auch bei Fremden, die zum ersten Mal unser Sportgelände betreten haben.
Aber Du warst nicht nur das Aushängeschild des Vereins an der Kasse, sondern Du hast Dich über viele Jahre in die Vereinsarbeit eingebracht. Wie kaum ein anderer, hast Du den VfR 07 geliebt und gelebt, in allen Höhen und Tiefen, die ein Verein in mehr als 40 Jahren durchschreitet.
1979 bist Du in den VfR 07 eingetreten und hast früh Verantwortung als Betreuer in der Jugendabteilung übernommen. In den 80er-Jahren kreuzten sich dann auch unsere Wege beim 07er – auf legendären Vereinsfahrten, wie zum Beispiel ins Rhön-Park Hotel, wo wir sehr viel gelacht und sehr schöne Stunden miteinander verbracht haben. Diese Zeit waren prägend für viele 07er und wir sprechen noch heute im Vorstand, ja sogar in unserem Kegelclub mit Deinem Patenkind Michael und den 07ern Pizza, Christian, Janni und Mike gerne über diese guten alten Zeiten. Auch über die Feiern und Parties, die wir damals häufig bei Michael in der Heinestraße veranstaltet haben – Du warst dabei und konntest gut mit der jüngeren Generation.
Ab 1986 gehörtest Du dann dem Vorstand an, zunächst als 2. Kassierer, von 1994 bis 2020 dann als 1. Kassierer. Ab 2007 hast Du dann auch mir beigebracht, wie Vereinsfinanzen funktionieren und wie man Kassenbücher führt. Wie oft haben wir in Deinem Garten die Finanzplanung des VfR 07 Limburg besprochen, Belege sortiert, geschaut, wie wir finanziell über die Runden kommen. Dabei hattest Du immer ein offenes Ohr und warst auch für neue Methoden und Herangehensweisen zugänglich.

Aber auch der kleine Celluloid-Ball hatte es Dir angetan. 1987 warst Du Gründungsmitglied der Tischtennisabteilung, für die Du zunächst als Spieler aktiv warst und von 1992 bis 1994 auch die Abteilungsleitung übernommen hast. Auch in den Jahren danach hast Du Erwin immer tatkräftig unterstützt.

Und Du hast Dich sehr stark in den Betrieb unserer Vereinsgaststätte eingebracht, hast organisiert, selbst Thekendienste übernommen, Feiern gestaltet. Das war Dein Ding, kommunizieren, Dich austauschen, unter Menschen sein.

1997 erhieltest Du den Ehrenbrief des Hessischen Fußball-Verbandes und im Jahr 2004 die Ehrennadel in Bronze. Der VfR 07 hat Dich 2004 mit der Silbernen und 2019 mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Im Jahr 2017 wurdest Du für Deine besonderen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Und egal wo man hin kam, Sportfreunde aus nah und fern, kannten, mochten und schätzten Dich.

Auch neben dem Platz, in Deiner Nachbarschaft, hast Du angepackt, hast legendäre Straßenfeste organisiert, Menschen miteinander verbunden.
Das war Dein Ding. Genauso wie Deine geliebten Besuche in der Stadt. Du wusstest immer, was in Limburg passierte, warst stets offen und interessiert und vor allen Dingen bei Deinen Mitmenschen beliebt.

Lieber Bruno, vielen Dank, dass Du so warst wie Du warst. Als kleines Symbol unserer Dankbarkeit und unseres Gedenkens an Dich, werden unsere Mannschaften beim nächsten Spiel mit Trauerflor auflaufen. Denn in unseren Gedanken lebst Du weiter.

Dein Humor, Deine offene Art, Deine Kontaktfreudigkeit und Geselligkeit werden uns allen jedoch fehlen – nicht nur am Kassenhäuschen des VfR 07 Limburg.

Werbepakete für Sponsoren

Die folgenden Werbepartnerschaften bietet der VfR 07 Limburg interessierten Sponsoren an:

PREMIUM-WERBEPAKET

– Werbung auf unserem Vereinsbus (maximal fünf Werbepartner)
- Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
- Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
- Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
- Saisonfreikarte zu den Heimspielen der Fußballmannschaften

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 250 Euro plus MwSt.
Die Kosten der Erstellung und Montage der Vereinsbus-Werbung und der Werbebande gehen zu Lasten des VfR 07 Limburg.

BUSINESS-WERBEPAKET

– Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
– Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
– Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
– Saisonfreikarte zu den Heimspielen der Fußballmannschaften

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 100 Euro plus MwSt.
Die Kosten der Erstellung und Montage der Werbebande gehen zu Lasten des Werbepartners.

BASIS-WERBEPAKET – hier gibt es drei Varianten

1. Variante: Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
Die Kosten der Erstellung und Montage der Werbebande gehen zu Lasten des Werbepartners.
2. Variante: Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
3. Variante: Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
Für alle drei Varianten gilt:
Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 50 Euro plus MwSt.

Die Ansprechpartner des VfR 07 Limburg finden Sie auf Seite 5.

Sponsoren

Werbepartner – Vereinsbus

ABID Senioren-Immobilien
Max-Value Tower, Limburg
Stillger & Stahl, Limburg
Volkswagen-Zentrum, Limburg

Werbepartner – Business

Auto-Bach, Limburg
City-Sport, Limburg
Energieversorgung Limburg GmbH
Fahrschule Heart Drive, Limburg
Heydendahl & Rossbach – Steuerberater, Limburg
Bäckerei Huth, Limburg
Hydrotechnik – Messen mit System, Limburg
Kreissparkasse Limburg
NA+1 – Der Plus-Faktor, Limburg
Optik-Wenzel GmbH, Limburg
WERKStadt, Limburg

Werbepartner – Basis

Diker & Biebricher – Wärme & Bäder, Linter
Josef-Kohlmaier-Halle GmbH, Limburg
Mieller – Orthopädie – Schuhtechnik, Limburg

Werbepartner – Allgemein

DESADRU – Werbeagentur u. Copy-Center, Limburg
Kandem-Leuchten GmbH, Diez
Hermann Wahl – Umzüge, Limburg
Otto Zimmermann – ED-Tankstelle, Lindenholzhausen

Jahreshauptversammlung 2021

Limburgs traditionsreichster Fußballverein – der VfR 07 Limburg – hat einen neuen Vorsitzenden.

Attilio Forte wurde in der Jahreshauptversammlung, die am 10. September in der Leo-Sternberg-Schule stattfand, einstimmig gewählt und ist Nachfolger des im Oktober 2019 zurückgetretenen Georg Behlau.
»Zum ersten Mal in der Geschichte des VfR 07, habt ihr einen Deutsch-Italiener als 1. Vorsitzenden« mit diesen Worten dankte Attilio Forte den 54 stimmberechtigten Mitgliedern. Forte ist 52 Jahre alt und war zuletzt 2. Vorsitzender. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und ich weiß, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen werden. Deshalb war es keine Frage für mich, dem VfR 07 als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen.

Zu Beginn der Versammlung hatte Attilio Forte die Mitglieder, unter ihnen auch der Limburger Bürgermeister Dr. Marius Hahn (SPD), begrüßt und unverholen erklärt, dass er sich über einen vollständigen Geschäftsführenden Vorstand freue. Im bisherigen Vorstand habe es sich gut arbeiten lassen. Wir sind sechs schräge Typen, die alle Ecken und Kanten haben, die sich jedoch gut ergänzen, sagte Attilio Forte. Das Bestreben des Vorstandes sei es, die 1. Herrenmannschaft demnächst in die Gruppenliga zu führen, den Juniorenfußball weiter zu fördern und den Frauenfußballerinnen gute Voraussetzungen zu bieten, um ihren geliebten Sport vernünftig betreiben zu können.

Der VfR 07 habe in der Vergangenheit erfolgreich Imagepflege betrieben. Das Rotary-Turnier und die Eintracht Frankfurt Fußballschule sind zu einem festen Bestandteil geworden. Die Tischtennisabteilung war schon des Öfteren Ausrichter von Kreismeisterschaften.

Der scheidende Sportliche Leiter Sascha Noth, der auf eigenen Wunsch nach siebeneinhalb Jahren sein Amt zur Verfügung stellte, und nun als stellvertretender 2. Vorsitzender agiert, zog eine sehr positive Bilanz dieser Zeit, verwies aber auch darauf, dass die gesamten Erfolge des VfR 07 in den letzten siebeneinhalb Jahren ihren Ursprung im Jugendbereich der Rothosen hatten. Das Wiedererstarken der Senioren, die zu über 90 Prozent aus eigenen Jugendspielern bestehe, das Wiederaufstellen einer 2. Mannschaft, als auch die Aufstiege der beiden Teams sei nur die logische Folge der guten und konsequenten Jugendarbeit über die Jahre. Mit der Bitte »unsere gesamten Erfolge kommen aus der Jugendarbeit, das dürfen wir nie vergessen und das muss beibehalten werden« an die Mitgliederversammlung und seinen Nachfolger Alhaji King, beendete er, unter großem Applaus, seinen Bericht.

Andreas Czech berichtete von der Tischtennisabteilung, die mit vier Herren- und einer Nachwuchsmannschaft am Spielbetrieb des Tischtenniskreises Limburg-Weilburg teil nimmt.

Trotz der Inbetriebnahme einer neuen LED-Flutlichtanlage für die gesamte Sportanlage des VfR 07,

VfR 07 Limburg – Geschäftsführender Vorstand – von links: Geschäftsführer Oliver Roos, Sportlicher Leiter Alhaji King, Finanzverwalter Stefan Weismüller, Stellvertretender 2. Vorsitzender Sascha Noth, Liegenschaftsverwalter Peter Schupp, 2. Vorsitzender Frank Pingitzer und 1. Vorsitzender Attilio Forte.

§ **Klaus Schmidt-Strunk** §

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schwacke Vertragsanwalt

Vizepräsident des Verbandes deutscher Verkehrsrechtsanwälte e.V. (VdVKA)

Unfallschaden hier melden: schadenfix.de OFFIZIELLER PARTNER

Unfallschaden???
... klick ...
www.schadenfix.de/limburg/schmidt-strunk

Siemensstraße 26
65549 Limburg

Telefon: (06431) 22 55 1
Fax: (06431) 24 26 1
Mobil: (0171) 533 44 23

kontakt@schmidt-strunk.de
www.schmidt-strunk.de

VERTRAUEN IST GUT. ANWALT IST BESSER.

Folgende Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

75 Jahre:

Karl-Heinz Schlosser

70 Jahre:

Günter Basquit

60 Jahre:

Hans Klose
Joachim Gärtner
Horst Gillen
Dieter Klimke

40 Jahre:

Günther Reusch

25 Jahre:

Laura Roos
Wolfgang Immel
Lennart Bühn
Siegfried Goltz

VfR 07 Limburg – Jahreshauptversammlung 2021 – das Bild zeigt einen Blick in den Versammlungsraum in der Leo-Sternberg-Schule – 54 Mitglieder nahmen an der diesjähren Hauptversammlung des VfR 07 teil.

der Installation einer neuen Zaunanlage und der Anschaffung von zwei Mährobotern für den Rasenplatz ist der Schuldenstand, auch Dank der erhaltenen Fördergelder, gegenüber dem Jahr 2019 nur geringfügig angestiegen, so Finanzverwalter Stefan Weismüller.

Wie bei den meisten Vereinen macht sich Corona auch an unseren Mitgliederzahlen bemerkbar. Waren es Ende 2020 noch 520 so sind es nach jetzigem Stand nur noch knapp 400 Mitglieder!

Der Verein wird nach den Wahlen, die fast alle einstimmig und ohne Gegenkandidaten beschieden wurden, von folgenden Personen geführt: Attilio Forte (1. Vorsitzender), Frank Pingitzer (2. Vorsitzender), Sascha Noth (Stellvertretender 2. Vorsitzender), Oliver Roos (Geschäftsführer), Stefan Weismüller (Finanzverwalter), Peter Schupp (Liegenschaftsverwalter) und Alhaji King (Sportlicher Leiter).

Oliver Roos

VfR 07 Limburg – Jubilare 2021 – von links: Wolfgang Immel, Laura Roos, Lennart Bühn, Attilio Forte (1. Vorsitzender), Siegfried Goltz, Hans Klose, Joachim Gärtner, Dieter Klimke und Günther Reusch.

Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des VfR 07 wurden bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ausführlich über die Vorstandsarbeit in den zurückliegenden Jahren 2019 und 2020 informiert. Hier ein kurzer Überblick über die Tätigkeiten in Stichworten.

Umsetzung der Corona-Maßnahmen und Begrenzung der negativen Folgen

Erstellung und Umsetzung von Hygienekonzepten

Einstellung des Trainings- und Spielbetriebes

Gespräche mit Mitgliedern und Sponsoren zur Vermeidung von Ausfällen (Rotary-Cup, Spiel Eintracht-Traditionsmannschaft, eigene Turniere, Jahresabschlussfeier)

Verzichtsvereinbarungen mit Trainern, Betreuern und dem Platzwart

Gespräche mit NA+1 bezüglich der bestehenden Mietverträge: Verlängerung Büro, aber Kündigung Gaststätte

Austausch mit Behörden, Verbänden, Finanzamt, etc. zur Klärung von Unterstützungsmöglichkeiten

Umsetzung der Baumaßnahmen im Rahmen des neuen Erbbaurechtsvertrages

Bau eines neuen Zaunes entlang der Jahnstraße bis zur Firma Bona

Pflanzung neuer Bäume entlang des Zaunes

Erstellung einer Hebeanlage zur Entwässerung des Vereinsheimes

Abriss der baufälligen Garage und des Schuppens oberhalb des Kunstrasens und anschließende Befestigung durch neues Pflaster

Aufstellung einer Biergondel als provisorischen Ersatz zum Verkauf und als Unterstand

Anschaffung eines neuen Containers zur sicheren Materialaufbewahrung

Anschaffung von zwei Mährobotern

Einsparung von Unterhaltungskosten für den Rasentraktor, insbesondere Reparaturen

Keine Abhängigkeit mehr von Personal, Freiraum für andere Tätigkeiten

Gleichmäßiges, regelmäßiges Mähen zur Verbesserung der Rasenqualität

Beitrag zur Nachhaltigkeit

Ca. 80 Prozent Förderung durch Stadt, Kreis, Land, LSB und Sparkassenstiftung

Neuregelung der Vereinsversicherungen

Bündelung der Vereinsversicherungen bei der Sparkassenversicherung

Ein Ansprechpartner vor Ort, Bündelungsrabatte

Abdeckung der relevanten Versicherungssparten durch breite Produktpalette (Haftpflicht, Gebäude, Hausrat, Sportausstattung, Flutlicht, KFZ)

Regelmäßiger Versicherungscheck und Anpassung der Versicherungssummen

Übertragung der Mitgliederverwaltung ins DFB-Net und Bereinigung der Mitgliederdaten

Zusammenlegung von Mitgliederverwaltung und Passwesen in ein System: DFBnet

Vereinfachte Mitgliederanlage und -pflege inklusive Beitragseinzug

Erstellung von Statistiken, Kalender mit Ehrungen und Geburtstagen

Zugriff nur für fest administrierten berechtigten Personenkreis, unabhängig von stationären PC, möglich

Aktuelle Mitgliederzahl des VfR 07: 390

Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der sportlichen Bedingungen und Ausstattung in allen Abteilungen

Unterstützung der Abteilungsleiter bzw. des Sportlichen Leiters bei der Gewinnung von Trainern, Betreuern und Spielern

Verlängerung des Ausrüstervertrages mit City-Sport

Intensivierung der Zusammenarbeit mit Eintracht Frankfurt (Fußballschule, Traditionsmannschaft, Unterstützung bei Camps in Frankfurt)

Intensive Gespräche mit Freunden, Gönnern, alten und neuen Sponsoren

Intensive Suche nach einem Gaststätten-Betreiber

Sicherstellung von optimalen Spiel- und Trainingsbedingungen und einer guten Ausstattung an Trainingsmaterial, Bällen, Trikots etc.

Bericht des Finanzverwalters zur Jahreshauptversammlung

In diesem Jahr galt es über die beiden zurückliegenden Finanzjahre 2019 und 2020 zu berichten, die unterschiedlicher nicht hätten verlaufen können.

Stefan Weismüller konnte zunächst ein sehr erfreuliches Jahresergebnis 2019 verkünden, in dem die Planzahlen um fast 100 Prozent übertroffen wurden. Lediglich der sehr trockene Sommer und die damit einhergehenden Bewässerungskosten sowie hohe Stromkosten für die Flutlichtnutzung verhinderten ein noch besseres Ergebnis. In Summe konnten die Verbindlichkeiten des Vereins plangemäß anteilig getilgt und sogar eine außerplanmäßige Reserve gebildet werden.

Dass diese jedoch so schnell benötigt und aufgebraucht werden würde, damit hatte Ende 2019 wohl keiner gerechnet. Denn nach einem planmäßigen Jahresstart 2020 holte die Corona-Pandemie mit all ihren Folgen auch den VfR 07 sehr schnell ein. Neben dem Stillstand im Sportbetrieb hatte die Pandemie auch erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Situation. Reduzierte Einnahmen – insbesondere aus den Bereichen Wirtschaft, Sponsoring, Spenden, Beiträge und ausbleibende Turniere – summierten sich auf ca. 30.000 Euro Mindereinnahmen im Geschäftsjahr 2020.
Unter anderem dank eines enormen Entgegenkommens der Trainer und Platzwarte konnten die Ausgaben ebenfalls deutlich reduziert werden.
Für eine »schwarze Null« reichten die Kostenreduzierungen jedoch nicht, so dass – trotz paralleler Auflösung der aufgebauten Rücklagen – ein mittlerer vierstelliger Fehlbetrag am Jahresende 2020 zu Buche stand.
Allen Trainern und den beiden Platzwarten sowie allen Sponsoren, die uns in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben, sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches »DANKE SCHÖN« ausgesprochen.

Die für 2020 geplanten Investitionen in das neue, LED-basierte Flutlicht und die neue Zaunanlage konnten wir trotz der finanziellen Corona-Folgen umsetzen, da sie im Wesentlichen durch öffentliche Fördermittel gedeckt wurden. So ist es gelungen, für einen geringen Kostenanteil Werte für die Zukunft zu schaffen. Insbesondere die LED-Technik der neuen Flutlichtanlage sollte sich positiv bei den zukünftigen Energiekosten bemerkbar machen.

Beim Ausblick auf das kommende Finanzjahr betonte Stefan die dringende Notwendigkeit, neue Einnahmequellen für den Verein zu generieren. Aufgrund der vollumfänglichen Wiederaufnahme des Spielbetriebs steigen die Kosten wieder in Größenordnungen wie vor der Corona-Pandemie, die Einnahmen aus dem Sponsoring, der Verpachtung der Vereinswirtschaft sowie aus Mitgliedsbeiträgen bleiben jedoch zunächst reduziert.

Bei der erforderlichen Gewinnung neuer Sponsoren, neuer Vereinsmitglieder oder »Fördermitglieder« im Club 25 oder bei »7 für 07« kann JEDER helfen. Zwischen 7 Euro für Privatleute und 250 Euro für Unternehmen haben wir Angebote für jeden Geldbeutel und jeden Bedarf. Bitte prüft alle in Eurem Familienkreis oder bei Euren Arbeitgebern, wer uns helfen kann und nehmt Kontakt zu Sascha Noth, Frank Pingitzer oder Stefan Weismüller auf.

Getreu unserem Motto:

Einer für alle – alle für einen. 07!

Werden auch Sie Mitglied bei einem Limburger Traditionsverein – dem VfR 07 Limburg e.V.!

Bericht des Sportlichen Leiters zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,
Freunde und Gönner des VfR 07,

Seit 2014 im April war ich jetzt im Amt, heute schreibe ich hier ein letztes Mal als Sportlicher Leiter, ich wollte das am Anfang mal für vier Jahre machen, es sind siebeneinhalb Jahre geworden, wobei Corona und das dadurch bedingte Nichtabhalten einer JHV mir die letzten eineinhalb Jahre beschert haben. Sehr viele Erfolge haben wir in der Zeit gemeinsam errungen, aber vier Erfolge waren für mich persönlich sehr bewegend, deshalb möchte ich sie hier nochmal erwähnen.

1. Pokalsieg der A-Junioren 2017
2. Aufstieg der 1. Mannschaft 2018 in die Kreisoberliga
3. Klassenerhalt der D-Junioren 2019 in der Gruppenliga
4. Pokalsieg der A-Junioren 2020

Einige haben mich im Vorfeld gefragt, warum ich – trotz der vielen Erfolge – nicht mehr dieses Amt ausüben will.
Das ist sehr einfach, erstens ist dieses Amt sehr zeitintensiv und ich hatte über die letzten vier Jahre auch noch »nebenbei« die Abteilung Senioren und eine Jugendmannschaft am Hals. Zweitens sage ich bei der Jugend immer: »die Jungs müssen mal in andere Hände kommen, einen anderen Trainer haben!!!«. Und so sehe ich das auch in der sportlichen Leitung.
Neue Führungen setzen andere Reize und bringen andere Ideen mit, das kann nur positiv sein. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass mit meinen Freunden Alhaji King als Sportlicher Leiter und Ayhan Diker als Abteilungsleiter Senioren die beiden richtigen Männer am Ruder sitzen. Die Jugendleitung behält mit Oli Trier einen sehr erfahrenen Mann als Jugendleiter und sollten Fragen sein, stehe ich selbstverständlich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Was passierte in der letzten Zeit und wie sind wir aufgestellt bei der Übergabe der sportlichen Leitung?

Ich denke Corona und die Folgen für den Sport sind am prägendsten:

Zweimal hatten wir eine abgebrochene Saison 2019/20 und 2020/21.
Die Spielklassen sind dadurch gleich geblieben. Mal war es ein Vorteil wie z. B. bei den B-Junioren, die so letzte Saison nicht abstiegen – mal aber auch ein Nachteil wie z. B. bei den C-Junioren, die auf dem 1. Platz der Tabelle standen und sehr gut aufspielten.
Aber kein Training und die dadurch mangelnde Weiterentwicklung unserer Teams als auch der Verlust von Mitgliedern wiegen sehr schwer und stellen ein schweres Erbe gerade für unsere Jugendarbeit da.

Deshalb wird auch mein Bericht hier eine Bestandsaufnahme nach Corona und siebeneinhalb Jahren mit mir als Sportlichem Leiter, einem oft unbequemen Patienten!!!

Alte Herren

Heute zuerst die alten Herren, denn sie sind wahrscheinlich die Abteilung, die unter der Pandemie am meisten gelitten hat. Denn die alten Herren haben, natürlicherweise sowieso die wenigsten Spiele und so kam durch Corona der Spielbetrieb bei ihnen am schnellsten zum Erliegen. Generell bringen sich immer mehr alte Herren in die gesamte Vereinsarbeit ein. Besonders zu erwähnen ist dort unser Sportkamerad Frank Pingitzer im Geschäftsführenden Vorstand als auch Ayhan Diker der den Abteilungsleiter Senioren in den letzten zwei Jahren kommissarisch ersetzt hat. Einen großen Beitrag leistet auch Stefan Schädlich, der als Arzt uns und unseren Spielern bei allen Arten von Sportverletzungen behilflich ist. DANKE!!!

Herren (Senioren)

1. Mannschaft Kreisoberliga (KOL)
2. Mannschaft Kreisliga B (KLB)

Normalerweise wäre ich jetzt vorher zur Jugend gekommen, aber dieses Mal möchte ich ganz bewusst mit den Senioren anfangen. Die vierte Saison spielen wir nun mit unserer 1. Mannschaft in der KOL. Als ich mein Amt im April 2014 übernommen habe, waren wir abgeschlagen Tabellenletzter in der KLA. Wir konnten uns damals am letzten Spieltag durch einen Erfolg gegen Dombach retten und verblieben in der Klasse. Eine 2. Mannschaft hatten wir damals nicht. Die jetzige Situation zeigt uns, dass einiges seitdem passiert ist. Wir gehören nicht nur als fester Bestandteil zum oberen Tabellendrittel der KOL und sind im Moment Tabellenführer, sondern auch unsere 2. Mannschaft ist im Moment sehr erfolgreich in der KLB. Gerade die 2. Mannschaft, die wir im Jahr 2015 das erste Mal wieder aufgestellt haben und bereits im Jahr danach sofort aufgestiegen ist, hat uns in den letzten Jahren sehr viel Mühe und viel Unterstützung der alten Herren gekostet, damit sie – trotz wenig Personal – aufrecht erhalten werden konnte. Jetzt ernten wir, denn nur dadurch können wir unseren aufgerückten Jugendspielern in jedem Fall eine Spiel- und Entwicklungsmöglichkeit im Seniorenbereich geben. Das Ziel muss für die 1. als auch die 2. Seniorenmannschaft in den nächsten zwei Jahren zwingend der Aufstieg sein – am liebsten natürlich in dieser Saison!!! Das Potenzial ist mehr als vorhanden und wäre auch in den höheren Spielklassen ausreichend!!!
Die Seniorenmannschaften, vor allen Dingen die 1. Mannschaft, wird immer das größte Aushängeschild eines Fußballvereins bleiben und unsere Jugendspieler können dadurch sonntags ihre vereinsinternen »Stars« bewundern.
Der Verein muss sich mit diesen Mannschaften identifizieren können, das ist bei uns sehr leicht, denn 90 Prozent der jetzigen Seniorenspieler kommen aus unserer eigenen Jugendarbeit. Diese Seniorenspieler sind immer Vorbilder der Jugend, das dürfen sie nie vergessen und muss ihnen immer bewusst sein!!!
Mein Tip für Ayhan: such Dir Vertraute, aber lass Dich nicht von jedem voll quatschen. Sorge dafür, dass alles intern bleibt, was intern ist. Behalte in unruhigen Zeiten Ruhe und lass Dich nicht treiben. Schütze immer die Trainer und die Jungs!!!

Frauen

KOL Region wenig Mannschaften in der Region (Bezirk)
Generell ist die Zielsetzung in der Frauen- und Mädchenfußballabteilung dieses Jahr mit der Frauenmannschaft in die nächste Spielklasse aufzusteigen. Es ist seit Jahren das erste Mal gelungen, die B-Juniorinnen sauber in den Frauenbereich zu transferieren. Im gesamten Bereich Frauen und Mädchen sind natürlich mit Oliver Roos und Oliver Kögler zwei sehr erfahrene und alt gediente 07er die Triebfedern und machen hier seit Jahren auch einen super Job!!! Auch dass Lena Schaaf, die aus unserer eigenen Jugend hervorgegangen ist, als Abteilungsleiterin fungiert, ist mehr als Weltklasse!!!

Junioren

A- und B-Junioren (Gruppenliga)
Die A- und B-Junioren spielen in dieser Saison in der Gruppenliga Wiesbaden. Beide Mannschaften sind von ihren Kadern sehr dünn besetzt. Es wird eine wahre Herkules-Aufgabe mit beiden Mannschaften die Klasse zu erhalten. Unsere gute Jugendarbeit war hier in den letzten Jahren oftmals Segen und Fluch gleichzeitig, denn viele unserer Leistungsträger in diesen Jahrgängen verließen den Verein oftmals z. B. in Richtung Eisbachtal. Hier die Chance zu haben noch Spieler dazu zu gewinnen, ist mehr als schwierig, denn in diesem Alter verbleiben die meisten talentierten Spieler aus dem Umfeld bei ihrem Heimatverein. Wenn sie mal wechseln, muss man bemerken, dass es Vereine im Umfeld gibt, die Spieler bereits in diesem Alter mit geldwerten Vorteilen locken.
Trotz alledem haben wir in den letzten Jahren herausragende Erfolge in der Jugend gefeiert.
Besonders erwähnen möchte ich in dem Zusammenhang hier noch einmal, die A-Junioren, die mit ihrem Trainer Andreas Seibert in der letzten Saison den Kreispokal gewonnen haben. Sie siegten hoch verdient mit 2:1 in Ellar gegen den JFV Dietkirchen/Offheim.

C, D, E und F-Junioren
In all diesen Jahrgängen haben wir leider momentan nicht mehr die Qualität, um in naher Zukunft sportliche Erfolge feiern zu können. Es gibt immer weniger Kinder, die Fußball spielen und die talentierten landen leider meistens nicht bei uns. In den letzten Jahren war im Jugendbereich unsere größte Baustelle immer der Bereich Minikicker, F- und E-Junioren – hier fehlte es ständig an Trainern und guten Betreuern.

B- und C-Juniorinnen
Region (Bezirk Wiesbaden)
Im gesamten HFV zeigt sich eine stark rückläufige Bewegung im Bereich Frauen- und Mädchenfußball – um mehr als 40 Prozent!
Trotzdem ist es den beiden Olis gelungen, beim VfR 07 wieder eine B- und C-Junioren-Mannschaft

zu stellen, die in der Region Wiesbaden am Start sind.

Meine größte Bitte an alle, die den VfR 07 im Herzen tragen:

Oftmals wird im Verein und bei all seinen Mitgliedern gerade dieser Bereich, der unteren Jugendmannschaften, brutal unterschätzt. Denn auf den Anfang kommt es an!!! Hier entscheidet sich schon früh, ob die Kinder die Liebe zum Fußball im Herzen entwickeln. Dafür ist nicht nur der Trainer verantwortlich. Sondern – wie wir an unseren starken Jahrgängen sehen, die heute fast ausnahmslos unsere starke Seniorenabteilung ausmachen – auch oft die langjährigen Betreuer wie zum Beispiel Attilio Forte, Oliver Trier, Markus Vielsäcker oder – Gott habe ihn selig – unser Sportkamerad Frank Weis, die die Jungs von den F-Junioren bis zu den Senioren begleitet haben. Ich habe darüber einmal einen sehr langen Bericht in unserem Info-Heft veröffentlicht, aber er wurde scheinbar nicht gelesen oder verstanden.
Wir werden in den nächsten Jahren nur weiterkommen, wenn auch der Letzte in diesem Verein versteht, dass es gar nicht so wichtig ist, wer Trainer oder Betreuer ist, sondern dass es Menschen sind die den Kindern die Liebe zum Fußball vorleben. Wenn es uns gelingt, bei den Minikickern, den F- und E-Junioren viele Kinder zu sammeln und die dann »Fußball bekloppt« zu machen, haben wir auch wieder große Erfolge in der Jugend.

Deshalb ist mein größter Appell an den neuen Sportlichen Leiter, kümmere Dich sehr stark um diesen Bereich. Bring Dich, lieber Alhaji, im Bereich von C- bis F-Junioren 100-prozentig ein. Deine Fußballerfahrung und Deine Fachkompetenz als neuer Sportlicher Leiter sind hier jetzt im Moment am meisten gefragt.

Alle unsere Erfolge der letzten Jahre kommen aus der Jugendarbeit, vergesst das alle bitte nie!!! Arbeitet weiter an der Idee einer großen JSG der Limburger Stadtteile, das ist die Zukunft!!!

Zieht Eltern und Kinder in den Bann des VfR 07!!! Möglichkeiten sind sportlich, als auch in der Außendarstellung reichlich vorhanden, nutzt und pflegt sie. Führt die Partnerschaft Eintracht Frankfurt weiter. Die Partnerschaft mit der Eintracht Frankfurt Fußballschule hat sich in den letzten Jahren, gerade dank Oli Roos, weiter verfestigt.
Pflegt bitte alle unsere Traditionen, denn kein Verein hat so viel Tradition und Geschichte als Fußballverein wie der VfR 07 Limburg. Eine gute alte, als auch neue Tradition, ist, dass wir im Limburger Faschingszug die größte Gruppe stellen. Das zeigt immer, dass dieser Verein mehr ist als nur ein Klub, sondern eine Heimat ist!
Noch zu erwähnen ist, dass während der Coronazeit in der Kooperation von City-Sport und JAKO die neu aufgelegte 07er Team Line verfeinert wurde. Der Vertrag mit JAKO und City-Sport wurde verlängert und wir sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.
Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen sowohl im Geschäftsführenden als auch im Gesamtvorstand, bei allen Trainern und Betreuern bedanken.
Ich weiß, ich bin nicht immer einfach, aber ich bleibe Euch ja als Stellvertretender 2. Vorsitzender erhalten. Und auch hier werde ich die Dinge mit harten und offenen Worten angehen.

Als ich 2014 in den Geschäftsführenden Vorstand kam, habe ich immer gehört – oft von Georg Behlau – wer was oder »nichts« gelüftet hat.

»Ich hoffe, ich habe als Sportlicher Leiter was »gelüftet…«

Mit sportlichen Grüßen

Sascha Noth
Sportlicher Leiter des VfR 07 Limburg

Der »Stephanshügel« erstrahlt in neuem Licht

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Nach der Modernisierung und Umgestaltung des Vereinsheimes und der Erstellung von zwei Kunstrasenplätzen (Kleinspielfeld und Großspielfeld), haben wir mit der Erneuerung der Flutlichtanlage für alle drei Spielfelder einen weiteren bedeutenden Baustein im Rahmen unserer umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen auf dem »Stephanshügel« umgesetzt.
Mit 13 eigenständigen Junioren-, Frauen- und Herrenmannschaften nahm der VfR 07 am Trainings- und Spielbetrieb in der Saison 2020/21 teil.
Leistungsstarke, wartungsarme und verbrauchsgünstige Flutlichtanlagen auf unseren Plätzen sind vor diesem Hintergrund existenziell für den Verein. Unsere bestehenden Anlagen erfüllten diese Voraussetzungen leider schon länger nicht mehr und so waren wir im Vorstand zum Handeln gezwungen. Wir sondierten intensiv den Markt, holten entsprechende Angebote ein und informierten uns über die doch recht umfangreichen Fördermöglichkeiten der Stadt, des Kreises, des Landes und des Bundes. Schnell wurde uns klar, dass wir bei so einem Projekt mit Profis zusammenarbeiten müssen. Daher fiel unsere Wahl auf die Fa. Kandem-Leuchten GmbH (Dr. Fischer-Gruppe) in Diez. Das heimische Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz in allen Fragen rund um das Thema Licht und über entsprechend qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. So wurden zunächst zur optimalen Ausleuchtung der drei Plätze individuelle Lichtgutachten erstellt. Dabei galt es einerseits die verschiedenen geographischen und baulichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und andererseits möglichst die bestehenden Flutlichtmasten weiter nutzen zu können. Diese Ziele wurden sehr gut umgesetzt. Außerdem wurden die Zuleitungen und Verteilungen fachmännisch überprüft und Anpassungsmaßnahmen durchgeführt. Schließlich unterstützte uns die Fa. Kandem-Leuchten GmbH auch sehr kompetent bei der Beantragung der Fördermittel. Die eigentliche Installation der einzelnen Flutlichtanlagen erfolgte dann problemlos in der Zeit vom 17. bis 21. August 2020, sodass wir pünktlich zur »dunklen Jahreszeit« auf allen drei Plätzen über ein professionelles Flutlicht neuesten Standards mit LED-Technik verfügen. Aufgrund der 10-jährigen Garantie der Anlagen ist der Spiel- und Trainingsbetrieb auch bei schwierigsten Wetterbedingungen langfristig gesichert. Hinzu kommen natürlich noch die Einspareffekte beim Stromverbrauch von bis zu 70 Prozent, sodass die Anlagen nicht nur einen sportlichen Aspekt haben, sondern den Verein auch bei den Unterhaltungskosten deutlich entlasten.
Im Namen des Vorstandes des VfR 07 Limburg danke ich der Fa. Kandem-Leuchten GmbH für die partnerschaftliche und sehr kompetente Zusammenarbeit und kann sie anderen Vereinen für ihre Vorhaben nur empfehlen. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, den unterschiedlichen Personen, Gremien und Behörden auf allen Ebenen für die großzügige Förderung zu danken.

Mit sportlichen Grüßen *Frank Pingitzer*

Auf dem Bild unten links ist eines der neuartigen LED-Flutlicht-Elemente (Gewicht: etwa 16 kg) zu sehen, die an den vorhandenen Flutlichtmasten angebracht wurden. Die Mitarbeiter der Fa. Kandem-Leuchten GmbH haben an jedem Flutlichtmast mehrere Elemente angebracht. Die große Herausforderung bestand darin, die einzelnen Elemente so auszurichten, dass letztlich jede Stelle des jeweiligen Platzes bestens ausgeleuchtet ist. Auf der folgenden Seite ist das Bild der Übergabe der neuen Flutlichtanlage zusehen. Die anderen Bilder zeigen die drei Spielfelder auf dem Limburger »Stephanshügel« wie sie sich jetzt bei den Flutlichtspielen präsentieren.

KANDEM sport
Wir planen Ihr Heimspiel!
LED - Flutlicht
Beratung
(Licht-)Planung
Ausführung
W: www.kandem.de
M: sport@kandem.de
T: +49(0)6432 / 9131-999
Nikolaus-Otto-Straße 3-5
65582 Diez / Lahn, Deutschland
KANDEM Leuchten GmbH
KANDEM Sport

DOMUS
PARKHAUS

Sehen wie ein Luchs

OPTIK WENZEL GmbH

5. Limburger Kundenspiegel
Platz 1
Branchensieger
www.kundenspiegel.de

Sehen 3.0 Technologie:
Brillengläser punktgenau
berechnen, positionieren
und anfertigen.
Für Ihr bestes Sehen.

Exklusiv im Limburger Hauptgeschäft

Werner-Senger-Str. 13 · 65549 Limburg
Tel. 06431-8221 · www.optik-wenzel.de

Sehen wie ein Luchs mit Markenbrillengläsern von r+h. www.brillenglas.de

scharf · kontrastreich · farbig

Heydendahl & Rossbach

Steuerberater PartG

Schiede 55
65549 Limburg
Tel. 0 64 31 - 2 11 65 0
Fax 0 64 31 - 2 11 65 29
info@heydendahl-rossbach.de
heydendahl-rossbach.de

WERKStadt

CITY SPORT

City-Sport Inh. Christian Michel
Joseph-Schneider-Str. 1 · 65549 Limburg

JAKO

FREIZEITJACKE STRIKER 2.0
Art. 9819, Farbe 11
100 % Polyester

S - 4XL	48,00 €
34 - 44	48,00 €

COACHJACKE ACTIVE
Art. 7197, Farbe 08
100 % Polyester, 1500 mm PU, Wattierung:
100 % Polyester, Innenfutter: 100 % Polyester

128 - 164	72,00 €
S - 4XL	80,00 €

POLO STRIKER 2.0
Art. 6319, Farbe 08
100 % Polyester

XS - 4XL	28,00 €

POLO STRIKER 2.0
Art. 6319, Farbe 11
100 % Polyester

XS - 4XL	28,00 €

PRÄSENTATIONSHOSE
Art. 6519, Farbe 08
100 % Polyester

128 - 164	28,00 €
S - 4XL	32,00 €
34 - 48	32,00 €

POLYESTERJACKE STRIKER 2.0
Art. 9319, Farbe 11
100 % Polyester

116 - 164	24,00 €
S - 4XL	28,00 €

ZIPTOP STRIKER 2.0
Art. 8619, Farbe 11
100 % Polyester

128 - 164	32,00 €
S - 3XL	36,00 €

KAPUZENJACKE STRIKER 2.0
Art. 6819, Farbe 11
100 % Polyester

128 - 164	36,00 €
S - 4XL	40,00 €
34 - 44	40,00 €

SWEAT STRIKER 2.0
Art. 8819, Farbe 11
100 % Polyester

128 - 164	28,00 €
S - XXL	32,00 €

TRIKOT STRIKER 2.0 KURZARM
Art. 4219, Farbe 11
100 % Polyester

116 - 164	16,00 €
S - 4XL	20,00 €

TRIKOT STRIKER 2.0 KURZARM
Art. 4219, Farbe 08
100 % Polyester

116 - 164	16,00 €
S - 4XL	20,00 €

POLYESTERHOSE
Art. 9218, Farbe 08
100 % Polyester

116 - 164	20,00 €
S - 4XL	24,00 €

VfR 07 Limburg

Alle Artikelpreise ohne Druck! Zusätzliche Druckkosten: | Wappen + Initialen: 3,-€ (verpflichtend auf allen Oberteilen), | Vereinsname Rücken: 3,-€ (verpflichtend auf allen Jacken) | Initialen Hose: 1,50€

www.vfr07limburg.de

WERKStadt

CITY SPORT

City-Sport Inh. Christian Michel
Joseph-Schneider-Str. 1 · 65549 Limburg

JAKO

TRAININGSHOSE ACTIVE
Art. 8495, Farbe 08
100 % Polyester

116 - 164	28,00 €
S - 3XL	32,00 €

SPORTHOSE STRIKER 2.0
Art. 4429, Farbe 08
100 % Polyester

116 - 164	12,80 €
S - XXL	14,40 €

ALLWETTERJACKE TEAM
Art. 7401, Farbe 08
100 % Polyester, 1500 mm PU, Innenfutter: 100 % Polyester

116 - 164	29,00 €
S - 4XL	33,00 €

ALLWETTERJACKE TEAM
Art. 7401, Farbe 01
100 % Polyester, 1500 mm PU, Innenfutter: 100 % Polyester

116 - 164	29,00 €
S - 4XL	33,00 €

LONGSLEEVE COMFORT 2.0
Art. 6455, Farbe 01
100 % Polyamid

3XS - XS	24,00 €
S - XXL	28,00 €

LONGSLEEVE COMFORT 2.0
Art. 6455, Farbe 00
100 % Polyamid

3XS - XS	24,00 €
S - XXL	28,00 €

LONGSLEEVE COMFORT 2.0
Art. 6455, Farbe 08
100 % Polyamid

3XS - XS	24,00 €
S - XXL	28,00 €

TURTLENECK COMFORT 2.0
Art. 6955, Farbe 01
100 % Polyamid

3XS - XS	24,00 €
S - XXL	28,00 €

TURTLENECK COMFORT 2.0
Art. 6955, Farbe 00
100 % Polyamid

3XS - XS	24,00 €
S - XXL	28,00 €

TURTLENECK COMFORT 2.0
Art. 6955, Farbe 08
100 % Polyamid

3XS - XS	24,00 €
S - XXL	28,00 €

LONG TIGHT COMPRESSION 2.0
Art. 8451, Farbe 01
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

140 - 164	24,00 €
S - XXL	28,00 €

LONG TIGHT COMPRESSION 2.0
Art. 8451, Farbe 00
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

140 - 164	24,00 €
S - XXL	28,00 €

VfR 07 Limburg

Alle Artikelpreise ohne Druck! Zusätzliche Druckkosten: | Wappen + Initialen: 3,-€ (verpflichtend auf allen Oberteilen), | Vereinsname Rücken: 3,-€ (verpflichtend auf allen Jacken) | Initialen Hose: 1,50€

www.vfr07limburg.de

WERKStadt

CITY SPORT

City-Sport Inh. Christian Michel
Joseph-Schneider-Str. 1 · 65549 Limburg

JAKO

LONG TIGHT COMPRESSION 2.0
Art. 8451, Farbe 08
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

140 - 164	24,00 €
S - XXL	28,00 €

SHORT TIGHT COMPRESSION
Art. 8551, Farbe 01
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

140 - 164	18,40 €
S - XXL	20,00 €

SHORT TIGHT COMPRESSION
Art. 8551, Farbe 00
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

140 - 164	18,40 €
S - XXL	20,00 €

SHORT TIGHT COMPRESSION
Art. 8551, Farbe 08
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

140 - 164	18,40 €
S - XXL	20,00 €

T-SHIRT COMFORT 2.0
Art. 6155, Farbe 08
100 % Polyamid

S - XXL	24,00 €

T-SHIRT COMFORT 2.0
Art. 6155, Farbe 00
100 % Polyamid

S - XXL	24,00 €

TRAININGSSOCKEN
Art. 3911, Farbe 01
39 % Baumwolle, 39 % Elasthan, 20 % Polypropylen, 2 % Polyamid

3	8,00 €
4	8,00 €
5	8,00 €

TRAININGSSOCKEN
Art. 3911, Farbe 08
39 % Baumwolle, 39 % Elasthan, 20 % Polypropylen, 2 % Polyamid

3	8,00 €
4	8,00 €
5	8,00 €

FLEECEMÜTZE
Art. 1224, Farbe 01
100 % Polyester

01	6,40 €
02	6,40 €

FLEECEMÜTZE
Art. 1224, Farbe 08
100 % Polyester

01	6,40 €
02	6,40 €

STRICKMÜTZE
Art. 1223, Farbe 01
50 % Polyester, 50 % Polyacryl

01	12,00 €
02	12,00 €

STRICKMÜTZE
Art. 1223, Farbe 08
50 % Polyester, 50 % Polyacryl

01	12,00 €
02	12,00 €

VfR 07 Limburg

Alle Artikelpreise ohne Druck! Zusätzliche Druckkosten: | Wappen + Initialen: 3,-€ (verpflichtend auf allen Oberteilen), | Vereinsname Rücken: 3,-€ (verpflichtend auf allen Jacken) | Initialen Hose: 1,50€

www.vfr07limburg.de

WERKStadt

CITY SPORT

City-Sport Inh. Christian Michel
Joseph-Schneider-Str. 1 · 65549 Limburg

JAKO

FUNKTION
Art. 1231, Farbe 01
Inside Brushed, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

4 - 7	16,00 €
8 - 11	16,00 €

FUNKTION
Art. 1231, Farbe 08
Inside Brushed, 88 % Polyester, 12 % Elasthan

4 - 7	16,00 €
8 - 11	16,00 €

NECKWARMER
Art. 1292, Farbe 01
100 % Polyester

0	10,40 €

NECKWARMER
Art. 1292, Farbe 08
100 % Polyester

0	10,40 €

RUCKSACK STRIKER
Art. 1816, Farbe 01
100 % Polyester

0	20,00 €

SPORTTASCHE CLASSICO
Art. 2050, Farbe 01
100 % Polyester

1	24,00 €
2	28,00 €
3	32,00 €

KAPUZENSWEAT BASE
Art. 6765, Farbe 01
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester, Fb. 41: 60 % Baumwolle (Bio), 34 % Polyester, 6 % Viskose

128 - 164	28,00 €
S - 4XL	28,00 €

KAPUZENJACKE BASE
Art. 6865, Farbe 01
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester, Fb. 41: 60 % Baumwolle (Bio), 34 % Polyester, 6 % Viskose

128 - 164	36,00 €
S - 4XL	40,00 €
34 - 44	40,00 €

SHORT BASE
Art. 8565, Farbe 08
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester, Fb. 41: 60 % Baumwolle (Bio), 34 % Polyester, 6 % Viskose

128 - 164	20,00 €
S - 4XL	24,00 €

SHORT BASE
Art. 8565, Farbe 41
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester, Fb. 41: 60 % Baumwolle (Bio), 34 % Polyester, 6 % Viskose

128 - 164	20,00 €
S - 4XL	24,00 €

JOGGINGHOSE BASE MIT
Art. 6565, Farbe 08
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester, Fb. 41: 60 % Baumwolle (Bio), 34 % Polyester, 6 % Viskose

128 - 164	24,00 €
S - 4XL	28,00 €

JOGGINGHOSE BASE MIT
Art. 6565, Farbe 41
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester, Fb. 41: 60 % Baumwolle (Bio), 34 % Polyester, 6 % Viskose

128 - 164	24,00 €
S - 4XL	28,00 €

VfR 07 Limburg

Alle Artikelpreise ohne Druck! Zusätzliche Druckkosten: | Wappen + Initialen: 3,-€ (verpflichtend auf allen Oberteilen), | Vereinsname Rücken: 3,-€ (verpflichtend auf allen Jacken) | Initialen Hose: 1,50€

www.vfr07limburg.de

Eintracht Frankfurt Fußballschule

Das fünfte »On-Tour-Camp« vom 26.–29. Juli 2021 in Limburg war wieder einmal ein großer Erfolg.

Gerade in Corona-Zeiten war es unglaublich schön zu sehen, wie Eintracht Frankfurt und der VfR 07 Limburg gemeinsam ein großartiges Camp auf die Beine stellen konnten.
Ausgestattet mit einem Sweatshirt, Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und einem Ball, wurden unter der Leitung von: Clemens Appel, Rudi Bommer, Slobodan Komljenovic, Cezary Tobolik, Reinhard Knobloch und Ralf Schuchardt sowie den Trainern des VfR 07: Lena Schaaf, Lucas Schnurre, Stefan Stadtmüller und Oliver Roos, 76 Mädchen und Jungs spielerisch mit ihrem Lieblingssport vertraut gemacht.
Eintracht Ikone Karl-Heinz »Charly« Körbel ließ es sich nicht nehmen und besuchte am Dienstag den Limburger Stephanshügel und brachte »Attila«, den Eintracht-Adler gleich mit.
Die Trainingseinheiten fanden täglich zwischen 10 und 15 Uhr statt.
Das Team um Gunnar Zessel von NA+1 bereitete täglich ein Menü für die jungen Kicker/innen vor.
Am letzten Tag legten die Kinder das Eintracht Frankfurt-Fußball-Abzeichen ab und alle Teilnehmer/innen erhielten eine Urkunde sowie ein Erinnerungsfoto.

Wir danken allen Beteiligten für ihr tolles Engagement rund um die Eintracht Frankfurt Fußballschule und freuen uns bereits heute auf das nächste »One-Tour-Camp« in Limburg.

Das große Bild unten zeigt VfR 07-Geschäftsführer Oliver Roos, Karl-Heinz »Charly« Körbel, Hans-Hubert Daum, Slobodan Komljenovic, Lena Schaaf und Rudi Bommer.

Herrenfußball Stand 9. November 2021

Liebe Mitglieder unseres VfR 07!

Nun ja jetzt schreibe ich hier meinen ersten Bericht als Abteilungsleiter der Senioren.
Im Dezember 2019 kam Sascha Noth auf einen Kaffee vorbei und fragte mich, ob ich nicht als Abteilungsleiter für die Senioren des VfR 07 kandidieren möchte. Obwohl ich dank meines Geschäftes sowieso zeitlich begrenzt bin, habe ich mich entschieden Sascha Noth zu unterstützen und mir die Zeit für meinen Verein, der mir am Herzen liegt, zu nehmen.
Der wahre Umfang der Arbeiten, wenn man allein in Verantwortung steht, ist schon ganz anders, als wenn man nur hineinschnuppert. Auf einmal muss man selbst viel mehr aktiv werden und selbst Entscheidungen treffen, die nicht jedem gefallen.
Ich muss aber auch sagen, dass ich wirklich eine gut organisierte Abteilung übernehmen durfte. Wenn ich da an meine Zeit, als ich selbst noch Seniorenspieler der 1. Mannschaft war, zurückdenke und vergleiche, ist es schon wahnsinnig, was hier in den letzten Jahren erreicht wurde.
Sascha, der als Sportlicher Leiter zusätzlich die Seniorenabteilung führte, hat hier eine hervorragende Arbeit geleistet und in den letzten Jahren Stück für Stück die Kader verbessert und ausgebaut.
Aber jetzt zu den einzelnen Teams.

Bei der 1. Mannschaft möchte ich mich zu allererst einmal bei einer Person bedanken, die seit dem Sommer nicht mehr bei uns ist. Das ist unser ehemaliger Trainer *Alexander Tatarenko,* der die 1. Mannschaft über viereinhalb Jahre geprägt hat und der mit Sicherheit an den Erfolgen einen großen Anteil hat.
Mit dem nachfolgenden Trainer *Thomas Janke* sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt.
Wir waren beide Teamkollegen bei den Senioren zu Werner Entenmann´s Zeiten, die für mich persönlich die beste und erfolgreichste war. Paar Jahre später hatte ich dann »Janni« als Trainer der 1. Mannschaft.
Abgänge: Leider haben wir nach der letzten Saison mit Jan Darda und Justin Heimann zwei wichtige Spieler der 1. Seniorenmannschaft verloren – weil sie aus unserer eigenen Jugend kamen, tat das ganz besonders weh.
Zugänge: Wir sind stolz darauf Markus Neugebauer, ein ehemaliger Hessenligaspieler, als Co-Spielertrainer in unserer Mannschaft zu haben.
Sein Bruder Simon Neugebauer, der schon als Jugendspieler bei uns spielte, ist für uns ein riesengroßer Zugewinn; wie auch:
Johannes Behlau, der nach seinem Studium in Köln zurückkehrte,
Henos Tesfai, der aus Frickhofen zurückkehrte, und Schedi Ben Youssef –
sie alle machen ihre Sache sehr gut!!!
Die Tabellensituation der 1. Mannschaft, die am heutigen Tag die Tabelle der KOL anführt, spricht für sich. – Eine Saison ist sehr lang und bis jetzt ist der 1. Platz nur eine Momentaufnahme – natürlich wollen wir Meister werden und aufsteigen!!!
Dieser Aufstieg würde bedeuten, dass die 07er nach 30 Jahren das erste Mal wieder im Bezirk Wiesbaden auf Punktejagd gehen!!!

Die 2. Mannschaft steht im Moment auf dem 3. Tabellenplatz in der KLB 2. Hier muss man klar sagen, dass der Großteil der Mannschaft aus unserer A-Junioren-Mannschaft der letzten Saison besteht, dies im Zusammenspiel mit ein paar erfahre-

VfR 07 Limburg: Mit diesen Plakaten werden die Spiele der Frauen- und Herrenfußballer angekündigt.

nen Spielern sollte eigentlich eine gute Kombination ergeben. Leider sind wir trotz des 3. Platzes mit der bisherigen Punktausbeute nicht zufrieden.
Der »neue« Sportliche Leiter Alhaji King und ich mussten in den ersten Wochen unserer Tätigkeit feststellen, dass der bisherige Trainer *Youness Badi* und wir verschiedene Vorstellungen im Bereich der Weiterentwicklung und Führung der 2. Mannschaft haben. Aus diesem Grunde haben wir uns von Youness Badi, im beiderseitigen Einvernehmen, getrennt. Youness Badi hatte in der letzter Saison wegen Spielermangel eine riesige Aufgabe vor sich und hat diese auch sehr gut gemeistert.
Als neuer Trainer der 2. Mannschaft fungiert ab sofort *Andreas Seibert,* der mit großen Teilen dieser Mannschaft bereits in der Jugend erfolgreich gearbeitet hat. Wir haben uns die Entscheidung einen neuen Trainer in der 2. Mannschaft zu installieren nicht leicht gemacht. – Zum ersten Mal musste ich erkennen, was da alles dranhängt, wenn man nun selbst die Verantwortung trägt. – Wir wünschen Youness Badi für sein weiteres persönliches und sportliches Leben alles Gute und viel Erfolg.
Ein ganz herzlicher Dank geht auch an unseren Sponsor Dirk Holter, der für die Seniorenmannschaften neue Aufwärm-T-Shirt gespendet hat.
Generell möchte ich zum Abschluss sagen, dass mir der Job als Abteilungsleiter Riesenspaß macht – genauso wie das Zusammensein mit den jungen Spielern, den Trainern und meinen Kollegen im Vorstand, die oft Freunde von mir sind.
Ich freue mich jetzt schon auf unsere Jahresabschlussfeier am 18. 12. 2021 und hoffe auf eine volle »Hütte« mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Abteilungen des VfR 07 Limburg!!!

Mit sportlichen Grüßen *Ayhan Diker*

Alte Herren

Liebe 07er, liebe Sponsoren,
liebe Freunde des gepflegten Fußballs,

in Folge der andauernden Corona-Pandemie gibt es auch von den Alten Herren leider nicht sehr viel Sportliches zu berichten.
Der gesamte Spielbetrieb wurde auch in 2021 abgesagt bzw. wir haben uns aufgrund der Vielzahl von Auflagen nicht daran beteiligt.
Auch die für September geplante AH-Stadtmeisterschaft fiel den Auflagen zum Opfer.
Trotzdem ließen wir uns nicht entmutigen und trainierten zumindest regelmäßig mit acht bis zwölf Teilnehmern weiter.
Erfreulicherweise konnten wir mit Dieter Stein auch wieder ein »altes Urgestein« im Training begrüßen.
Die Abstellungen von Spielern der Alten Herren in die 2. Mannschaft sind in dieser Saison ebenfalls nicht mehr nötig, da viele junge Spieler von den A-Junioren aufgerückt sind und sie sich sehr gut schlagen. Ahmet Yesiltas und Alhaji King spielen zwar noch, aber sie sind ja auch noch jung und dynamisch…
Die in diesem Jahr zahlreichen runden Geburtstage konnten wir auch leider nicht wie gewohnt feiern, aber wir stießen zumindest im Freien darauf an.
Bleibt zu hoffen, dass sich die Situation im neuen Spieljahr wieder verbessert und dass auch gesellige Aktivitäten wieder möglich sind.
Zu unserem traditionellen Weihnachtsausflug Mitte Dezember 2021 haben sich zumindest schon mal viele angemeldet. Hoffentlich kann er auch stattfinden…

Bis demnächst, hoffentlich wieder auf dem Platz!

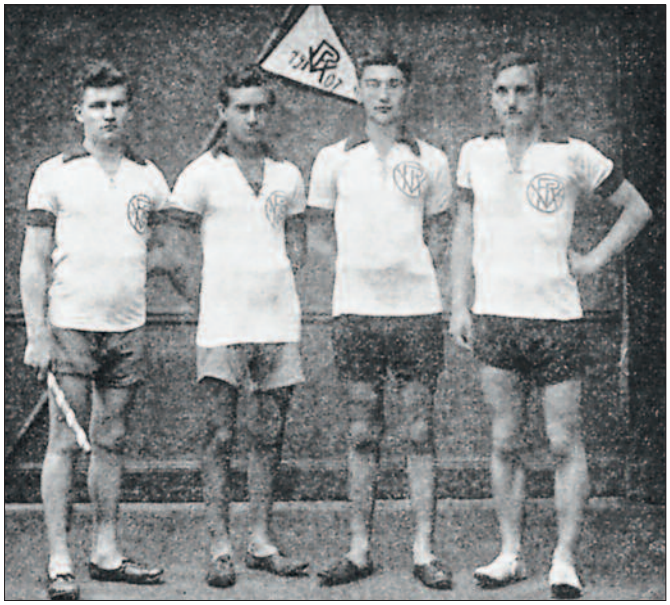
Sportliche Grüße *Frank »Pizza« Pingitzer*

Lang, lang ist's her…

Unter dieser Rubrik werden wir in Zukunft immer wieder aus alten Zeiten berichten...

1911 – vor nunmehr 110 Jahren:

Gründung der Leichtathletikabteilung des Limburger Fußball-Club (LFC) aus dem später der VfR 07 Limburg hervor ging. Die junge Abteilung errang in diesem und in den folgenden Jahren beachtliche Erfolge.



VfR 07 Limburg: die sagenhafte und unschlagbare 4x100-m-Staffel im Jahr 1921 – vor nunmehr 100 Jahren! Das Bild zeigt von links: Schnanz, Scherer, Rosemeyer und Faust.

Weitere Einzelheiten zur 4x100-m-Staffel, die auf dem Bild zu sehen ist, sind in der Chronik des VfR 07 nicht niedergeschrieben. Aus diesem Jahr 1921 wird jedoch von den Leichtathleten berichtet und zwar in Verbindung mit dem Bau der Sportanlage am Stephanshügel. In der Chronik steht dazu:
Weit draußen vor der Stadt »am Stephanshügel« wurden einige Äcker an den Verein verpachtet. Ohne Hilfe der Stadt und ohne finanzielle Unterstützung schufen die 07er in unermüdlicher und selbstloser Arbeit Abend für Abend, Aktive wie Passive, eine Sportanlage, die, für die damaligen Verhältnisse für Limburg und Umgebung, einmalig war. Schon am 4. September 1921 konnte die Anlage im Rahmen einer großen sportlichen Veranstaltung ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Beschaffung des Platzes und der Ausbau fielen in die Zeit, als die Amtsgerichtsräte Groß und Menke Vorsitzende des VfR 07 waren.
Die damals bestehende Hockeyabteilung machte sich 1922 selbständig und wurde zum »Limburger Hockey-Club«. Die Abteilungen Fußball und Leichtathletik nahmen einen weiteren Aufschwung.
Im Jahr 1936 errangen die Leichtathleten des VfR 07 Erfolge, auf die der Verein voller Stolz zurückblicken darf. Kreis-, Bezirks- und Gaumeisterschaften waren der Preis für eine große Breitenarbeit und den Trainingsfleiß. Aller Ehren wert ist die Erringung des 2. Platzes bei den deutschen Jugendvereinsmeisterschaften hinter St. Georg Hamburg.
Der 2. Weltkrieg brachte fast den gesamten Spielbetrieb zum Erliegen. Ein Teil der Leichtathleten – besonders die Frauenabteilung – ist im Training geblieben, was letztlich zu einem großen Erfolg für den Verein führte. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte gab es nämlich dann im Jahre 1942, als Maria Staudt den Titel einer Deutschen Meisterin im Frauenfünfkampf für den VfR 07 erringen konnte. Dieser Sieg in Berlin wurde mit 334 Punkten vor Böllinghaus aus Barmen mit 307 Punkten errungen. Die Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen: 100-m-Lauf: 13,5 s, Hochsprung: 1,55 m, Weitsprung: 5,09 m, Kugelstoßen: 12,34 m, Speerwurf: 35,21 m.
1963 hat sich im Verein wieder eine kleine Trainingsgruppe um Übungsleiter Müller versammelt, die einige Erfolge verbuchen konnte. So wurde der »vielseitige« Horne Bezirksmeister im Zehnkampf. Der Jugendliche Richard Geib holte sich die Hessenmeisterschaft im Bahngehen und scheiterte in Fulda im Kampf um die Deutsche Meisterschaft an aussichtsreicher Stelle liegend nur durch eine fragwürdige Disqualifikation.
Die Platzwertung der Vereine des Jahres 1963 sah wie folgt aus: 1. TV Niederselters, 2. TV Limburg, 3. VfR 07 Limburg, 4. VfR 19 Limburg und 5. TV Elz.
Soviel zu den Erfolgen der Leichtathlet/innen des VfR 07 Limburg… *Erwin Kremer*

Frauen- und Mädchenfußball

Liebe Vereinsmitglieder,

nach einer gefühlten Ewigkeit, konnten wir im August wieder mit der Trainingsvorbereitung für die Saison 2021/22 beginnen.
Hierzu konnte Coach Oli Roos gleich neun Neuzugänge begrüßen. Dies waren Lena Schaaf und Antonella Schillaci (SG Thalheim/Wilsenroth), Louisa Knoke (MSG Altendiez), Victoria Bouffier (JFV Hünstetten) sowie Sema Gerksar, Clara Ott, Lena Pabst, Duygu Sayan und Lara Seibt von unseren B-Juniorinnen.
Somit starteten wir mit einem Kader von 22 Spielerinnen in die Saisonvorbereitung (wann gab es das zuletzt). Nach einigen intensiven Trainingseinheiten konnten wir auch einige Testspiele bestreiten. Dies waren gegen den 1. FFC Montabaur II (1:8, Tor: Mareike), SG Westernohe (5:0, Tore: Mareike, Lena 4x), VfL Holzappel (3:0, Tore: Mareike, Lena 2x) und SG Alpenrod/Kirburg (6:2, Tore: Lena 4x, Aylin, Fenja).
Am 9. Oktober konnten wir dann auch endlich unser erstes Punktspiel bestreiten. Beim Meisterschaftsfavoriten RSV Würges verlor man verdient mit 0:3. Die darauffolgenden Partien konnten wir dann allesamt gewinnen. Gegen die SG Merenberg/Obertiefenbach war noch viel Luft nach oben und durch drei Tore von Lena hieß es am Ende 3:2 für uns. Im Derby gegen den 1. FFC Runkel II war man bis in die Haarspitzen motiviert und verließ als Sieger den Platz (3:1), auch hier erzielte Lena alle drei Tore. Bei der SG Thalheim/Wilsenroth konnte man dann auch in spielerischer Hinsicht überzeugen und gewann hoch verdient mit 6:0 durch Tore von Lena 4x, Fenja und Manu. Bevor es Ende November in die Winterpause geht, heißen die Gegner noch 2x TuS Kubach und der SV Neuhof.
Sehr erfreulich auch, dass mit Lena Schaaf eine neue Abteilungsleiterin gefunden wurde. Somit sind jetzt mit Mareike (Schriftführerin) und Lena zwei Akteurinnen der Frauenmannschaft im Vorstand vertreten, top!!!!

Auch neben dem Platz machten unsere Frauen eine gute Figur. So feierte man den Sieg gegen den 1. FFC Runkel II ausgiebig auf dem Limburger Oktoberfest und in Limburgs Kultkneipe Floh.
Am 30. Oktober nutzte man den freien Spieltag, um eine Wanderung von Niederbrechen zu unserer Spielführerin Mareike nach Erbach zu machen.

Auch in Sachen Sponsoring hatte sich in unserer Abteilung etwas getan (siehe hierzu die Bilder auf den folgenden Seiten). Die Trainer/innen und Betreuer/innen der Frauen- und Mädchenfußballabteilung freuen sich über neue T-Shirts von der

VfR 07 Limburg – B-Juniorinnen – das Bild entstand nach dem 6:2-Derbysieg gegen die MSG Runkel/Weyer – stehend von links: Paula Rudolf, Hannah Kögler, Rosalie Neis, Katharina Schmidt, Katharina Vogt und Celin Wieczorek; kniend von links: Lena Wittayer, Sanem Gerksar, Emilia Hartmann und Lena Vogt; vorne liegend: Anna Horn.

VfR 07 Limburg – C-Juniorinnen – das Bild entstand nach dem Sieg in Eschborn.

Firma Kasimov, Limburg, Jahnstraße, und über vier Winterjacken und 22 Fleece-Jacken der Marke Jako von Heinz Schaaf (Wilhelm Möbus GmbH & Co.) für die gesamte Mannschaft.

Ein großes Dankeschön geht auch an Frau Christa Draaf vom Business Netzwerk Frida e.V. in Limburg für die Unterstützung in den letzten Jahren. Wir hoffen, auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
Mein Dank geht auch an Oliver Kögler (Trainer der B-Juniorinnen) und Victoria Bouffier (Trainerin der C-Juniorinnen) für die tolle Zusammenarbeit.
Danke für Eure Unterstützung!

Nun wünsche ich allen Spielerinnen, Eltern, Fans und Gönnern sowie Mitgliedern und unserem neuen Vorstand ein frohes Weihnachtsfest. Kommt gut ins neue Jahr 2022 und bleibt vor allem gesund!

Euer Oliver »Oli« Roos

B-Juniorinnen

Nach über einem halben Jahr ohne Fußball durften wir im Juni endlich das Training wieder aufnehmen und legten auch sofort los. Leider war die Trainingsbeteiligung eher bescheiden. So mussten wir unser Vorhaben in der Saison 2021/22 wieder auf dem 11er-Feld zu spielen schnell begraben. Wir meldeten unsere B-Juniorinnen nun in der Gruppenliga Region-Wiesbaden auf dem 9er-Feld an. Aber auch nach den Sommerferien änderte sich bis heute leider nichts an der eher mageren Trainingsbeteiligung. Dies ist für mich als Trainer nicht zufriedenstellend und bringt mich doch sehr ins Grübeln. Brauchen die Mädels vielleicht eine Veränderung?
Die komplett neu formierte Mannschaft tat sich somit auch in den zwei Testspielen sehr schwer. In beiden Spielen war man chancenlos und verlor beim SC Riedberg 0:5 und gegen den SV Hundsangen 0:3.
Doch von Woche zu Woche wuchs das Team immer mehr zusammen und wurde von Spiel zu Spiel besser. Auch die »Leihgaben« von den C-Juniorinnen fügten sich immer nahtlos ins Team ein und lassen für die Zukunft hoffen. Auf die bisher einzige und unglückliche Saisonniederlage beim Auftaktspiel in Erbenheim (0:3) folgten fünf Siege in Folge:
FC Germania Schwanheim gegen VfR 07 0:4
VfR 07 gegen JFV Hünstetten/Würges 1:0
VfR 07 gegen MSG Runkel/Weyer 6:2
SV Niederseelbach gegen VfR 07 0:11
FC Eddersheim gegen VfR 07 2:5
Von den fünf Siegen tat der Derbysieg gegen die MSG Runkel/Weyer besonders gut und wurde sehr bejubelt. Stand 31. 10. 2021 belegt man punktgleich mit dem Tabellenführer aus Naurod mit

15 Punkten den 2. Tabellenplatz. Der direkte Vergleich steht noch aus, aber die Mädels brauchen sich vor keiner Mannschaft in der Liga zu verstecken. Ziel ist es nun, die drei letzten Spiele vor der Winterpause erfolgreich zu bestreiten und den Tabellenplatz zu bestätigen.
Abschließend möchte ich mich besonders bei allen Fans und Unterstützern der B-Juniorinnen bedanken. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2022.

Oliver Kögler, Trainer B-Juniorinnen

Das Bild zeigt den Abteilungsleiter der Frauen- und Mädchenfußballabteilung Oliver Roos und Betreuer Mike Härtling.

C-Juniorinnen

Unsere C-Juniorinnen hatten dieses Jahr leider nicht so viel Glück und durch Corona noch einiges an Training aufzuholen. Durch den Trainerinnenwechsel musste ebenfalls noch mal ganz von vorne angefangen werden und es kamen viele neue Mädchen zum Team dazu. Ziel ist es, bis zur nächsten Saison natürlich besser zu werden und die Taktik und Kommunikation auf dem Spielfeld zu verbessern. Auch das Zusammenspiel soll die nächste Zeit verbessert werden. Die Mädchen sind aber auch jetzt schon eine Einheit und haben viel Spaß im Training und mit ihren Teamkolleginnen. Sie entwickeln sich immer weiter und machen ihre Trainerin stolz.
Bis jetzt haben wir leider drei Spiele verloren und eines mit 8:1 gewonnen. Wir befinden uns zurzeit auf dem 7. Tabellenplatz und haben noch vier Spiele vor uns. Hier hoffen wir, dass im Training Erlernte umzusetzen zu können und das ein oder andere mal als Sieger den Platz zu verlassen.

Victoria Bouffier, Trainerin der C-Juniorinnen

WERKStadt Limburg
CITY SPORT
City-Sport Inh. Christian Michel
Joseph-Schneider-Str. 1 · 65549 Limburg

Tischtennis

Liebe Freundinnen und Freunde des Plastikballs,

meine im letzten Infoheft gewählten Anfangsworte waren geprägt von der Sorge bezüglich der Entwicklung und Auswirkung der Pandemie auf unseren Sport. Viele der Fragen, die mich damals umtrieben, konnten geklärt werden, wenn auch nicht immer mit einem positiven Ende. Das Wichtigste vorab: die Saison 2021/22 startete pünktlich und wir dürfen im gewohnten Umfang unsere Spiel- und Trainingsstätte nach den 3G-Regeln betreten. Die Vielzahl der Anpassungen und Bedingungen, die sich in der letzten Zeit geändert haben, lasse ich hier beiseite, um nicht den Rahmen zu sprengen.
Kommen wir zu den weiteren positiven Dingen rund um den Tischtennissport. Die Wettkampfbedingungen für die jetzige Saison wurden wieder den »normalen« Bedingungen vor der Pandemie angepasst. Dies bedeutet die Doppelspiele dürfen wieder ausgetragen werden. Zusätzlich wird ein Wettkampfspiel nach erreichen des Siegpunktes für eine Mannschaft beendet und nicht mehr komplett durchgespielt. Auch positiv zu erwähnen gilt es, dass – wenn auch einige zurzeit nicht am Spielbetrieb teilnehmen – der von mir befürchtete Verlust im Erwachsenenbereich sich in Grenzen hält. Hatten wir noch zur letzten Saison drei Herren- und eine Frauenmannschaft gemeldet, so gehen wir diese Saison mit vier Herrenmannschaften ins Rennen. Wobei unsere Frauen in der 4. Mannschaft integriert sind. Die jüngste für unsere Farben aufspielende Truppe konnte ebenfalls in die Saison starten. Leider mussten wir bereits vor dem ersten ausgetragenen Spiel unsere komplette Jugendmannschaft – bestehend aus vier großartigen Jungs – zurückziehen. War die tischtennisfreie Zeit zu lang, wurden neue Hobbys entdeckt oder wendet man sich wieder alt geliebten Hobbys zu? Sehr, sehr, schade, denn somit ist klar, dass es ein wenig dauern wird, bis der Seniorenbereich aus eigenem Nachwuchs verstärkt werden kann.

VfR 07 Limburg – Tischtennisabteilung – 2. Mannschaft – Das Bild zeigt von links: Andreas Czech, Michael Ringel, Marcus Laukner, Jonas Brummer, Axel Fischer und Dietmar Wilhelm.

Saison 2021/22

1. Herren (Bezirksklasse)

Männer, es freut mich so was von…, dass ihr – Stand jetzt – ohne großartige Aushilfe die Saison bestreitet. Ein dickes Lob an euch. Der Effekt des Ganzen lässt sich nicht nur an der Tabelle ablesen, die von euch ungeschlagen angeführt wird. Zwar ist es noch ein weiter Weg, aber sollte dieser so weitergeführt werden, wäre es mir eine große Freude über einen Aufstieg zu berichten. Im Bezirkspokal ist die Mannschaft ebenfalls noch vertreten. Die Stammkräfte der Mannschaft sind (inklusive der Einzelbilanzen): Björn Sievers 6:1, Dominic Temme 3:2, Alexander Schnaider 5:2, Thomas Fernando 4:3, Fahri Calgan 5:1 und Tobias Wischnat 3:0. Mannschaftsführer der Truppe ist Thomas Fernando.

2. Herren (Kreisliga)

Unsere 2. Mannschaft, vertreten durch Mannschaftsführer Michael Ringel, liegt nach vier Spieltagen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga-Tabelle. Bereits vor Saisonbeginn war klar, dass es schwer wird, um nicht zu sagen kaum möglich, mehrere Spiele in der kompletten Stammbesetzung zu bestreiten. Somit ist es kaum verwunderlich, dass mittlerweile insgesamt zehn Akteure hier im Einsatz waren. Hier möchte ich mich zum einen beim Mannschaftsführer bedanken, der die jeweilige Organisation und Besetzung übernimmt, und vor allem ein dickes Dankeschön an die Spieler richten, die sich bereit erklären, auszuhelfen. Die Stammkräfte der Mannschaft sind: Paul Czech 2:2, Andreas Czech 5:1, Stefan Stadtmüller 2:3, Marcus Laukner 2:4, Michael Ringel 2:3 und Martin Höhler (bisher ohne Einsatz).

3. Herren (2. Kreisklasse)

Nein – es unterlief mir kein Schreibfehler – unsere 3. Mannschaft – letzte Saison noch in der 3. Kreisklasse vertreten – agiert dieses Jahr auf einem höheren Niveau und zwar in der 2. Kreisklasse. Die Mannschaft macht es gleich der 2. Mannschaft nach und liegt mit zwei Siegen und zwei Niederlagen

im gesicherten Mittelfeld. Mannschaftsführer Erwin Kremer – in seiner 30. SAISON! in den Farben des VfR 07 Limburg – organisiert die Mannschaft. Im Pokal ist die Mannschaft bereits im Halbfinale. Die Stammkräfte der Mannschaft sind: Axel Fischer 4:1, Dietmar Wilhelm 2:0, Koni Schwab 2:1, Erwin Kremer 3:1, Jonas Brummer 2:2 und Werner Längst (bisher ohne Einsatz). Auch hier muss an die Spieler der 4. Mannschaft ein Dank erwähnt werden, die hier öfters aushelfen.

4. Herren (3. Kreisklasse)

Die 4. Mannschaft, organisiert von Pascal Plachetka, hat leider noch kleinere Startschwierigkeiten. Bestehend aus einer Vielzahl von Spielerinnen ist es zumeist doch sehr problematisch die Sollkräfte zusammenzuführen. Hier wünsche ich mir nicht nur im Sinne des Mannschaftsführers, sondern des Vereins – kommt an die Tische und genießt unseren Sport: »Tischtennis macht Spaß!« Die Stammkräfte der Mannschaft sind: Daniel Laukner, Luisa Laukner, Kim Pinschmidt, Lutz Schrauth, Pascal Plachetka, Anna Laukner, Silke Pinschmidt, Christine Myumyun, Paul Rotter und Chiara Lang.

Jungen U15 (Kreisliga)

Unsere jüngsten Akteure warten noch auf den ersten Sieg der jungen Saison. Hier ist vor allem die Trainingsbeteiligung zu loben, an der sich manch einer eine Scheibe abschneiden könnte. Die Mannschaft wird betreut durch Pascal Plachetka. Im Pokal ist die Mannschaft eine Runde weiter. Die Stammkräfte der Mannschaft sind: Thang Pham, Alexander Häring, Imke Teich, Felix Otten und Oliver Hanß.

Nachwuchsbereich

Hier ein großer Dank allen, die sich ehrenamtlich für den Nachwuchs engagieren. So haben wir bereits einige Kids dienstags in der Halle, die noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Die Kids werden spielerisch durch Götz Teich an den Tischtennissport herangeführt.
Die bereits im Spielbetrieb auflaufenden Kinder werden wahlweise von Björn Sievers, Michael Ringel und Axel Fischer trainiert. Vielen Dank dafür.
Sehr gerne können sich weitere Interessierte bei mir melden.
Um weitere Kinder für unseren Sport zu gewinnen, planen wir aktuell einen Ortsentscheid der Minimeisterschaften 2022 in Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule.

Jahreshauptversammlung

Für die sehr gute Zusammenarbeit im Gesamtvorstand möchte ich mich auch hier nochmal recht herzlich bedanken und freue mich, dass es an der Jahreshauptversammlung zu einer Wiederwahl meiner Person kam.

VfR 07 Limburg – Tischtennisabteilung – 3. Mannschaft – Das Bild zeigt von links: Jonas Brummer, Axel Fischer, Kim Pinschmidt, Erwin Kremer, Koni Schwab und Daniel Laukner.

Sonstiges

Leider konnten wir im laufenden Jahr 2021 keine Vereinsmeisterschaften und kein Spaßturnier veranstalten. Dies bedeutet, dass wir im kommenden Jahr mindestens doppelt so lange wie gewohnt feiern!
Den Auftakt macht am 8. Januar unser Kegelabend.

Andreas Czech, Tischtennis-Abteilungsleiter

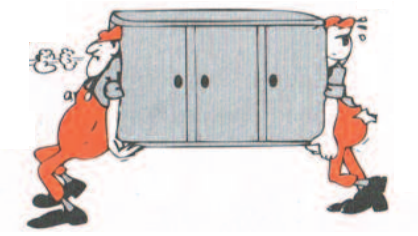
Familienbetrieb seit 1947

Hermann Wahl

Inh.: Irene Schneider

Umzüge · Transporte aller Art
Haushaltsauflösungen

Limburg · Breslauer Straße 18
Tel. 0 64 31 / 4 12 40 · Fax 47 77 20
E-Mail: info@umzugwahl.de



Lass die Profis transportieren!

Familiennachrichten

Nachrufe

In den zurückliegenden Monaten sind drei Vereinsmitglieder gestorben, denen es auch an dieser Stelle zu gedenken gilt. Unser aller Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihren Familien – Mögen sie ruhen in Frieden.

Bernhard Schmidt

geboren am 7. Januar 1947
gestorben am 3. November 2020

Bernhard wurde 1969 Mitglied des VfR 07. 1994 erhielt er anlässlich seiner 25-jährigen Vereinszugehörigkeit die Silberne Vereinsnadel, 2009 wurde er für die 40-jährige und 2019 für die 50-jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Hansgünther Bausch

geboren am 6. Juli 1934
gestorben am 15. Juli 2021

Mitglied des VfR 07 Limburg wurde er im Jahr 1962. Hansgünther gehörte der legendären Mannschaft des VfR 07 an, die in der Saison 1963/64 Meister der 2. Amateurliga Wiesbaden wurde – was vorher noch keinem Lahnverein gelang! In den folgenden Aufstiegsspielen setzten sich die 07er gegen den SV Jügesheim und den TSV Künzell durch und stiegen in die 1. Amateurliga (Hessenliga) auf! In den 17 Hessenliga-Heimspielen kamen rund 33.000 Zuschauer auf den Limburger Stephanshügel, um die Spiele der 07er zu sehen. Hansgünther Bausch war ein vielseitig einsetzbarer Spieler, der sowohl in der Sturmspitze, wie auch in der Abwehr seinen Mann stand. – Als Sportlehrer der Goetheschule förderte er auch in diesem Bereich zahlreiche Kinder und Jugendliche, die beim VfR 07 Fußball spielten. – Hansgünther Bausch erhielt im Jahr 1964 die Silberne Vereinsnadel des VfR 07 für besondere Verdienste. 1987 wurde er für die 25-jährige und 2002 für die 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Jahr 2012 konnte der VfR 07 Limburg Hansgünther Bausch für die 50-jährige Mitgliedschaft auszeichnen und ihn zum Ehrenmitglied ernennen.

Den Geburtstagskindern des Jahres 2022 gratulieren die 07er auf's Herzlichste:

1 Januar:	
Josef Merfels	*100 Jahre*
8. März:	
Erwin Kremer	*70 Jahre*
10. März:	
Fritz Wenzel	*80 Jahre*
17. April:	
Radwan Yousef	*50 Jahre*
1. Mai:	
Peter Dinges	*70 Jahre*
18. Mai:	
Carsten Goltz	*50 Jahre*
27. Mai:	
Stefan Weismüller	*50 Jahre*
26. Juli:	
Dietmar Wilhelm	*60 Jahre*
1. August:	
Hans-Jürgen Eichmann	*60 Jahre*
14. November:	
Daniel Laukner	*50 Jahre*

Peter Bayer

geboren am 8. April 1959
gestorben am 4. November 2021

Peter wurde im Jahr 1992 Mitglied des VfR 07 Limburg.
2017 erhielt er die Silberne Vereinsnadel anlässlich seiner 25-jährigen Vereinszugehörigkeit.
Peter, der ein leidenschaftlicher »Schalke-Fan« war, kam gerne zu den Fußballspielen seiner 07er.
Aber auch der Tischtennisabteilung war Peter sehr zugetan und informierte sich immer über die Spiele und Aktivitäten der Tischtennisspieler.

Juniorenfußball

A-Junioren

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn Sie das Info-Heft in den vergangenen beiden Jahren gelesen haben, sind Ihnen sicherlich die positiven Nachrichten von den A-Junioren noch in guter Erinnerung (Teilnahme an der Futsal-Hessenmeisterschaft, Regionalpokalsieger Futsal, Kreispokalsieger im vergangenen Jahr). Ja, das waren die Jahrgänge 2001, 2002 und 2003, welche seit jeher Meistertitel und Pokale für unseren Traditionsverein geholt haben.
Die diesjährigen A-Junioren (Jahrgang 2003/04) stellen für den Trainer Andreas Seibert von vornherein eine Herausforderung und ein Neuanfang dar. Nachdem 14 Spieler des erfolgreichen Jahrgangs 2002 in die Seniorenabteilung gewechselt sind und nunmehr für die 1. und 2. Mannschaft sehr erfolgreich spielen, mussten für die Saison 2021/22 neue Spieler akquiriert werden. Mit den fünf übrig gebliebenen 2003ern und den neu dazugekommenen Spieler des Jahrgangs 2004 hätte man keine Mannschaft melden können.
Zum Glück konnte Andreas Seibert schon gegen Ende der letzten Saison und in der Sommerpause neun neue Spieler begrüßen, so dass man auf einen Kader von 18 Spielern zurückgreifen konnte.
Die Vorbereitungsphase lief auch recht ordentlich ab und man war für die bevorstehende Saison in der Gruppenliga Wiesbaden recht zuversichtlich. Zwar war den Verantwortlichen schon von vornherein klar, dass es eine schwere Saison werden würde, aber man stellte sich der Herausforderung. Jedoch passierte sofort nach Saisonbeginn dass, was sich kein Trainerteam wünscht. Einige Spieler verloren nach nur wenigen Spielen die Motivation und verließen ohne Ankündigung, Gespräche oder Gründe die bereits durch Verletzungen geplagte Mannschaft. Zu guter Letzt blieben neun Spieler übrig, die regelmäßig am Training teilnehmen und bei den Spielen anwesend sind.
Zum Glück konnten die B-Junioren die gebeutelten A-Junioren bei einigen Spielen unterstützen, aber das löste das Problem nicht. Zwei Spiele mussten kampflos wegen Spielermangel (Verletzungen, Sperre, Krankheit, Urlaub, Parallelspiele der B-Junioren) an den Gegner abgegeben werden. Zweimal fuhr Andreas Seibert lediglich mit nur neun Spielern zu den Auswärtsspielen. Einmal sogar ohne den erkrankten Torwart.
An den bis zum Schluss kämpfenden Spielern lag es sicherlich nicht, dass letztendlich die sportliche Leitung (Alhaji King und Oliver Trier), nach Rücksprache mit dem Trainer Andreas Seibert, am 5. November 2021, die A-Junioren mit sofortiger Wirkung aus der Gruppenliga Wiesbaden zurückgezogen hat. Das möchten wir an dieser Stelle betonen.
Jungs, die bis zum Schluss Werte wie Loyalität und Teamgeist vorgelebt und besessen haben. Werte, die die andere Spieler dieser Mannschat leider von Anfang an nicht besaßen und somit den Rest der Mannschaft im Stich gelassen haben.
Es ist wirklich sehr schade, denn innerhalb der Mannschaft gab es bis vor einigen Wochen noch talentierte Jungs, die in naher Zukunft sogar in die Seniorenabteilung hätten integriert werden können. Leider können wir nicht genau erklären, was hier passiert ist. Der Trainer hat zwischenzeitlich alles versucht, um diese Spieler wieder vom Fußballspielen zu überzeugen. Leider ohne Erfolg (vereinzelt auch ohne jegliche Antwort oder Rückmeldung!!!).
Wir hätten Ihnen an dieser Stelle gerne etwas Positives von der diesjährigen A-Junioren-Mannschaft berichtet. Leider entfallen diese Nachrichten für die kommenden Monate und wir hoffen auf einen baldigen Wiederaufbau dieses Jahrgangs.
Wir wünschen allen Spielern, die am 5. November 2021 an der letzten Mannschaftssitzung teilgenommen haben, für ihren weiteren sportlichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg.

Für die A-Junioren:

Andreas Seibert und Attilio Forte

Am 1. Oktober 2021 heiratete unser A-Junioren-Trainer

Andreas Seibert »seine« Sonja!

Auch die 07er – besonders die A-Junioren – gratulieren auf's aller Herzlichste und schließen sich der Gratulantenschar an.

Fahrschule Heart Drive
Inh. H. Arbes

Am Philippsdamm 3
65549 Limburg
Tel. 0 64 31/2 32 31
Fax 0 64 31/93 28 46
e-Maill: fahrschule@heartdrive.de

www.heartdrive.de

Unsere Leistungen:

Führerschein für alle Klassen – Erste-Hilfe-Kurse – Sehtest – Nachschulungen
Punkteabbau – Intensivausbildung – BKF-Ausbildung

Zusatzqualifikationen:

Gabelstaplerschein – ADR-Schein – ECO-Training – Kranschein
Ladungssicherung u.v.m.

B-Junioren

Der Bericht der B-Junioren ist etwas umfangreicher und bedarf, auf Grund der sportlichen Situation, einiger Erklärungen. Die B-Junioren starten in dieser Saison in der Gruppenliga Wiesbaden und von Anfang an war es absehbar, dass es eine sehr schwierige Saison werden wird. Die Mannschaft setzt sich aus den Jahrgängen 2005 und 2006 zusammen. In den letzten Wochen waren wir bereits auf die Hilfe der Jugendlichen aus dem Jahrgang 2007 (C-Junioren) angewiesen. In Zukunft werden drei Spieler von ihnen fest zu den B-Junioren aufrücken, weil sich fünf Spieler aus dem Kader verflüchtigt haben, weil es ihnen entweder doch zu anstrengend ist Gruppenliga zu spielen oder sie zu unzuverlässig waren und dadurch nicht in unserem Kader berücksichtigt wurden. Eine B-Junioren-Mannschaft aus zusammengesetzten Jahrgängen hat natürlich den Nachteil, dass die Spieler aus dem jüngeren Jahrgang 2006 körperlich in den meisten Spielen unterlegen sind. Vom Jahrgang 2005 haben wir leider nur fünf Spieler, von daher mussten eigentlich die Schwierigkeiten jedem bereits vor der Saison klar sein. Das alles kombiniert mit zwei abgebrochenen Spielzeiten durch das Coronavirus und den damit fehlenden Trainingseinheiten, ist sicherlich eine große Ursache für den bisherigen Misserfolg in der Gruppenliga. Dazu kommt, dass einige Spieler bis jetzt noch nicht die Härte und Zweikampfintensität der Gruppenliga angenommen haben, d. h. bis zum heutigen Tag muss man feststellen, dass die Mannschaft noch nicht in der Klasse angekommen ist. Die Bilanz der bisherigen Spiele: acht Niederlagen und nur ein einziger Sieg ist diesbezüglich sehr ernüchternd.

Sehr positiv war unser Auftritt im Kreispokal und die hier gewonnenen Spiele sorgten für eine sehr gute Stimmung. Die Mannschaft konnte sich im Kreis bis zum Endspiel gegen jeden Gegner durchsetzen. Im Endspiel gab es dann eine klare Klatsche (0:9) gegen den JFV Dietkirchen/Offheim, der auch im Moment Tabellenführer der Gruppenliga Wiesbaden ist – hier spielt man halt gegen eine Mannschaft die im Grunde genommen – bis auf wenige Ausnahmen – aus Auswahlspielern besteht. Was kann man daraus letztendlich lernen? Wir sind für hiesige Verhältnisse eine gute Mannschaft, die es schafft im Pokalwettbewerb bis ins Endspiel vorzudringen, aber für die Gruppenliga reicht es leider, Stand jetzt, noch nicht und wir müssen viel, viel arbeiten damit die Ergebnisse über die Saison besser werden und wir die Chance haben die Klasse zu halten. Das Annehmen der Spielklasse und regelmäßiges intensives Training sind da logischerweise eine Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung der Jungs. Und gerade mit der Trainingsbeteiligung sind wir sehr unzufrieden, denn bei einem schmalen Kader führt das zwangsläufig nicht gerade zur Leistungssteigerung!!! Bei nur zweimal Training in der Woche tut jede fehlende Einheit doppelt weh. Zusätzlich wäre natürlich im Umfeld der Jungs, womit wir hauptsächlich die Eltern meinen, Ruhe und Gelassenheit sehr wichtig.

Uns als Trainerteam gefallen die Anzahl an hohen Niederlagen auch nicht, aber jeder, der die Spiele beobachtet und wirklich Fußballverstand hat, wird sehen, woran es im Einzelnen liegt. Wir setzen dann danach unsere Schwerpunkte im Training, um uns Stück für Stück zu verbessern.

Da hilft es dann auch wenig, wenn ein Vater draußen rum läuft und uns und allen anderen mit seinem Wissen aus irgendwelchen Fußballbüchern und 30 Jahren Sportschau gucken, die Fußball-Welt erklären will. Auffällig ist natürlich, dass meist genau bei solchen Eltern das eigene Kind, obwohl es da dann sehr offensichtlich ist, von jeglicher Kritik ausgespart wird.

Das endete in diesem Fall so, dass der jeweilige Vater den Jungs erklärte, was er alles für falsch hält und einigen Spielern und Eltern vorschlug in der Winterpause den Verein zu verlassen und sich einem anderen Verein anzuschließen. »Die spielen tiefer und das ist weniger anstrengend.« Dieser Verein

hat sich aber in den letzten Jahren nicht mit Leistung seiner Teams, sondern eher durch Spielabbrüche und Undiszipliniertheiten seiner Jugendmannschaften »hervorgetan«. Und genau diesen Verein hat der Vater mal vor Jahren, obwohl er Trainer dort war, mit seinem Sohn verlassen und sich einem anderen Verein angeschlossen. Er fungierte auch hier als Trainer, auch hier war er unzufrieden und verließ den Klub. Als dritte Station kam er dann zum VfR 07. Hier fungierte er, aber das erste Mal nicht als Trainer, weil er für uns nicht in Frage kam. Und jetzt wieder alles zurück zum Anfang – unzufrieden – wieder der Verein schuld? Komisch, oder? Mal ganz abgesehen davon, dass der gesamte Vorgang charakterlich hochbedenklich ist, wäre es weder besonders clever noch zum Wohle der Jungs, einen solchen Schritt zu gehen. Denn es geht doch genau darum, dass die Jungs aus einer schweren, manchmal scheinbar aussichtslosen Situation lernen und die Dinge verändern, die sie nicht weiterbringen. Dies ist doch etwas was die Jungs auf und neben dem Sportplatz im Leben weiterbringt. Wenn die Jungs aber bei jedem Widerstand oder jeder Situation im Leben, die ihnen nicht passt weglaufen, weiß ich nicht, ob das, auch erziehungstechnisch, der richtige Ansatz ist, na ja… – Wir, d. h. Ajmal und ich, aber auch Thorsten, der bei uns als Betreuer Superdienste leistet, werden alles dafür tun, um die Jungs Stück für Stück besser zu machen. Der Weg bis zu den Senioren ist nicht mehr weit und es gibt noch einiges zu lernen. Egal wie die Saison nun mal ausgeht, in der Gruppenliga hat man, egal wie viel es auf die »Fresse« gibt, durch die wesentlich stärkeren Gegner und viel größere Anzahl der Spiele (im Gegensatz zur Kreisklasse) viel mehr Möglichkeiten sein eigenes Spiel zu verbessern und die Jungs weiterzuentwickeln. Die Jungs werden von einer solchen Saison immer im Nachgang profitieren.
Es sind wirklich gute Jungs und sie werden die Situation meistern!!!

Mit sportlichen Grüßen

Sascha Noth für das Trainer- und Betreuerteam

D-Junioren

Die D-Junioren setzen sich aus den Jahrgängen 2009/10 zusammen. Auf Grund der Kadergröße konnten wir diese Saison eine D-9-Mannschaft mel-

den. Sie werden von Trainer Chiousein Katirtzoglou und dem Co-Trainer Ahmet Sahin trainiert.

3. 9. 2021 JSG Drommershausen gegen VfR 07 5:1

Zum ersten Spiel in der neuen Saison ging es für die Rothosen nach Drommershausen. In der ersten Hälfte war alles noch ungewohnt mit der neuen Mannschaft. Nach der Pause spielten die Jungs mehr und mehr nach vorne, allerdings hatten die Gastgeber immer die Nase vorn, so dass es nach dem Abpfiff 5:1 für Drommershausen stand. Das Tor für Limburg 07 erzielte Locke.

10. 9. 2021 VfR 07 gegen SV RW Hadamar 0:4

Die Rothosen waren dieses Mal gut aufgestellt und Hadamar bekam in der ersten Hälfte die Bälle immer wieder abgenommen. Kurz vor der Pause erzielten die Fürstenstädter allerdings ein Tor. Nach der Pause, merkte man den Rothosen an, dass einige Spieler ausgewechselt werden mussten. Dieses Spiel ging mit 0:4 an den SV RW Hadamar.

24. 9. 2021 VfR 07 gegen JSG Merenberg 2:4

In der ersten Hälfte waren die D-Junioren besser aufgestellt und hatten mehrere Tormöglichkeiten, die vor der Pause auch sehr gut von Nils umgesetzt wurde. Nach der Pause legte Locke noch ein Tor nach, danach ließen einige von den Jungs das Spiel etwas »schleifen«. Die Gäste gingen ab diesem Zeitpunkt ins »Eingemachte«, so dass ein Abwehrspieler so gefoult wurde, dass er beim nächsten Spiel nicht antreten konnte. Wir gingen nach dem Abpfiff leider mit einer 2:4-Niederlage vom Platz.

7. 10. 2021 VfR 07 gegen JFV Dietk./Offheim II 0:3

Ein abwechslungsreiches und spannendes Derby sahen zahlreiche Zuschauer auf dem Stephanhügel, der eine stimmungsvolle Kulisse bildete. Die 07er hatten sich einiges vorgenommen, das Spiel war sehr dynamisch und hart umkämpft. Die Rothosen haben 60 Minuten lang unseren Herzschlag in die Höhe katapultiert und sehr viele Möglichkeiten gehabt, um ein Tor zu schießen. Unser Torwart hat einige Paraden gezeigt, allerdings mussten wir uns mit einem 0:3 geschlagen geben.

Ein ganz großer DANK geht an unseren neuen Sponsor:

Spitzer Transporte – ihr seit einfach KLASSE!

Für das Trainerteam der D-Junioren:

Ahmet Sahin

Lang, lang ist's her…

Unter dieser Rubrik werden wir in Zukunft immer wieder aus alten Zeiten berichten...

1961 - vor nunmehr 60 Jahren:

Am 23. Dezember 1961, fand auf dem Stephanshügel ein Spiel statt, von dem noch heute die alten Fußballer im Kreis Limburg erzählen.

6000 Zuschauer waren gekommen, um die Frankfurter Eintracht, den Deutschen Fußballmeister von 1959 zu sehen. Im Mai 1960 stand die Frankfurter Eintracht im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister – Vorgänger der heutigen UEFA-Champions League. Vor 135.000 Zuschauern – der bis heute höchsten Zuschauerzahl bei einem Europapokalendspiel – im Glasgower Hampden-Park verlor die Eintracht gegen Real Madrid mit 3:7.

Am 24. Dezember 1980 brachte die Nassauische Landeszeitung unter der Überschrift »Spiele, die man nie vergißt – Pokalhits mit dem VfR 07 Limburg und Niederselters« einen ausführlichen Bericht über das legendäre Pokalspiel VfR 07 Limburg gegen Eintracht Frankfurt.

DFB-Pokalspiele haben ihre eigenen Gesetze.

Immer mal wieder werden die Pokalschlachten der 60er Jahre wach: VfR 07 Limburg gegen Eintracht Frankfurt (3:5 n. V.), SV Niederselters gegen SV Darmstadt 98 (2:0) und SV Niederselters gegen Kickers Offenbach (0:3)…

Am 23. Dezember 1961 empfingen die »Rothosen«, damals Tabellendritter der II. Amateurliga Wiesbaden, mit Eintracht Frankfurt den Spitzenreiter der ehemaligen Oberliga Süd. Die Adlerträger sonnten sich noch im Ruhm der Deutschen Meisterschaft von 1959 (5:3 n. V. gegen Kickers Offenbach) und der Europapokal-Finalteilnahme 1960 (3:7 gegen Real Madrid). 6000 Zuschauer erlebten auf dem proppenvollen Sportplatz »Stephanshügel« einen dramatischen Pokalfight, der jahrelang seinesgleichen suchte.

Als wenn es die Verantwortlichen geahnt hätten, war der Anstoß von 14.30 Uhr auf 14 Uhr vorverlegt worden. Mit einer etwaigen Verlängerung aber hatte sicherlich selbst im Limburger Lager der kühnste Optimist nicht gerechnet. Die ohne Stammtorwart Egon Loy und »Flügelflitzer« Richard Kreß antretenden Riederwälder galten im Duell »David gegen Goliath« als haushohe Favoriten. Nun, um ein Haar hätten die vom einstigen Nationalspieler Gerd Harpers betreuten Domstädter Paul Osswalds Elitetruppe aus dem Wettbewerb katapultiert. Die Limburger lagen 2:0 bzw. 3:1 in Front und zeigten nicht die geringste Scheu vor den etablierten »Kickern« vom Main. In der 88. Minute schien die Sensation perfekt, doch der dreifache Torschütze Klaus Becker (sein Gegenspieler war kein geringerer als Hermann Höfer, nach Karl-Heinz Schnellinger in dieser Zeit der beste Linksverteidiger in Deutschland!) verpaßte freistehend das 4:3…

Die Limburger Elf hatte ihre Sternstunde, spielte vielleicht das Spiel ihres Lebens. Die Mannschaft wuchs über sich hinaus und offenbarte Qualitäten, wie sie die meisten Zuschauer bisher kaum hinter ihr gesucht hatten. Erst nach 105 Minuten wanderten die ersten Zuschauer ab, so hatte die Partie trotz eisiger Kälte die Menge in ihren Bann geschlagen.

Mag der sportliche Lorbeer inzwischen auch längst verwelkt sein, die Erinnerung an diese tolle Fußballschlacht bleibt bestehen.

VfR 07 Limburg – Pokalspiel am 23. Dezember 1961 auf dem Stephanshügel vor 6000 Zuschauer:
VfR 07 Limburg gegen Eintracht Frankfurt – das Spiel endete 5:3 nach Verlängerung für die Gäste aus Frankfurt:

Das Bild zeigt von links nach rechts die Eintrachtler:
Weilbächer, Büttner, Zscherlich, Lutz, Stinka, Lindner (etwas verdeckt), Stein, Höfer, Schämer, Horn und Eigenbrodt.

1991 - vor nunmehr 30 Jahren:

Die 1. Seniorenmannschaft stieg aus der Bezirksliga in die Kreisliga A ab. Die Fußballfrauen gewannen die Meisterschaft und stiegen wieder in die Landesliga auf. Die A-Jugend des VfR 07 gewann das entscheidende Spiel um die Kreismeisterschaft nach einem 0:5-Rückstand gegen den SV Bad Camberg noch mit 7:5 Toren. Dadurch stieg die Mannschaft in die Bezirksleistungsklasse Wiesbaden auf. Die D-Jugend wurde Kreispokalsieger.

Im Rahmen der Sommerveranstaltungen der Stadt Limburg wurde auf dem Hartplatz am 9. August 1991 ein Roger-Chapman-Konzert veranstaltet – für den VfR 07 ein großer finanzieller Erfolg.

VfR 07 Limburg – A-Jugend – Kreismeister 1991: Das Bild zeigt stehend von links nach rechts: Trainer Markus Dommermuth, Amaniel Bereket, Markus Merkel, Haile Andemeskel, Waldemar Walth, Alhaji King, Michael Clever und Trainer Oliver Roos; vorne von links: Robert Michalak, Udo Klement, Clifford Boateng, Thomas Schenk, Adriano Corda und Sascha Ingler.

2001 - vor nunmehr 20 Jahren:

Die 1. Tischtennismannschaft wurde Meister und stieg erstmals in die Kreisliga auf.
Bereits zu Beginn der Saison 2000/01 wurden die Fußballkreise Limburg und Oberlahn zusammengelegt.
Die Mannschaften der Frauen- und Mädchenfußballabteilung spielten eine überragende Saison: die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Regionalliga Süd, die 2. Mannschaft wurde Zweiter in der Bezirksoberliga und die Mädchen Zweiter in der Bezirksliga.
In der Regionalliga, der damals zweithöchsten Klasse, trafen die 07erinnen auf folgende Mannschaften, hier nach Bundesländern aufgegliedert:
Hessen: 1. FFC Frankfurt II
Baden-Württemberg: Eintracht Seekirch, SC Sand, FSV Crailsheim, und TSV Tettnang/Bodensee
Bayern: RSV Drosendorf, TSV Uengershausen, VfL Ehingen und den 1. FC Nürnberg.
Entnommen aus der Chronik des VfR 07 von E. Kremer

VfR 07 Limburg – Frauenfußballmannschaft – Aufsteiger in die Regionalliga: Das Bild zeigt hinten von links: Katja Reichwein, Judith Heep, Vera Rein, Carmen Fett, Mariana Oprea und der Vertreter des Sponsors; in der Mitte von links: Trainer Manfred Zorn, Elke Schäfer, Mareike Scheid, Doina Rus, Lavinia Vidican, Anne Görlich, unbekannt und Abteilungsleiter Jürgen Seelhof; vorne von links: Ramona Kerperin, Andrea Roos, Elena Maladin, Nadine Hillius, Silvia Gärtner, Diana Hunnenmörder und Lisa Zimmermann.

VfR 07 Limburg – Pokalspiel auf dem Stephanshügel gegen die Frankfurter Eintracht:

Das Bild zeigt von links nach rechts: Präsident Otto Goebels sowie die Spieler: Martin Pap, Franz Pollak, Günther Hänsel, Klaus Becker, Klaus Eis, Dieter Klimke, Heinz Kremer, Hermann Orazem, Paul Gaab, Albert Lohr und Walter Basquitt.

Die Tore in diesem spannenden Spiel:

7. Minute: 1:0, Becker, 11. Minute: 2:0 Becker, 38. Minute: 2:1 Stinka, 41. Minute: 3:1 Becker, 43. Minute: 3:2 Schämer (umstrittener Handelfmeter), 52. Minute: 3:3 Stein (Kopfball), 103. Minute: 3:4 Stinka und 109. Minute: 3:5 Stein

Vorstandsmitglieder für die Amtszeit von 2021 bis 2023

Funktion:	Name:	Telefon:
1. Vorsitzender	Forte, Attilio	0171 / 1941992
2. Vorsitzender	Pingitzer, Frank	0160 / 8463451
Stellvertretender 2. Vorsitzender	Noth, Sascha	0171 / 6150123
Geschäftsführer	Roos, Oliver	0173 / 8464274
Finanzverwalter	Weismüller, Stefan	0174 / 3101127
Liegenschaftsverwalter	Schupp, Peter	0171 / 4110052
Sportlicher Leiter	King, Alhaji	0172 / 6260667
Justiziar	Schmidt-Strunk, Klaus	0 64 31 / 2 25 51
Kassierer	vakant	
Schriftführerin	Meurer, Mareike	0176 / 76365765
Abteilungsleiter Senioren	Diker, Ayhan	0177 / 7980214
Abteilungsleiter Juniorenfußball	Trier, Oliver	0170 / 2382200
Abteilungsleiterin Frauenfußball	Schaaf, Lena	0160 / 8080406
Abteilungsleiter Tischtennis	Czech, Andreas	0163 / 4900008
Abteilungsleiter Alte Herren	vakant	
Mitgliederverwaltung	vakant	
EDV – Homepage	Trier, Niclas	0160 / 1276006
Wirtschaftsausschuss	vakant	
Ältestenrat	Bogner, Anja	0 64 34 / 16 59
	Clever, Michael	0176 / 83670038
	Daum, Hans-Hubert	0160 / 90511490
	Schönweitz, Michael	0157 / 31371257
	Vielsäcker, Markus	0177 / 3242853
	Wolf, Karl-Heinz	0 64 31 / 2 24 77

weitere Funktionsträger des VfR 07 Limburg:

Schiedsrichterbeauftragter	Lukas, Bernd	0178 / 3031203
Platzwart	Pap, Klaus	0160 / 90821819

Impressum

»Die Rothosen« – einziges, offizielles Mitteilungsblatt des
»Verein für Rasenspiele 1907 Limburg e.V.«

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber: VfR 07 Limburg e.V.

Anschrift: VfR 07 Limburg e. V., Jahnstraße 10, 65549 Limburg, Telefon 0 64 31 / 4 13 13
E-Mail: verein@vfr07limburg.de, Internet: www.vfr07limburg.de

»Die Rothosen«-Team: Erwin Kremer, Robert-Koch-Straße 6, 65549 Limburg, Telefon 0 64 31 / 4 31 33
Attilio Forte, Am Wall 24, 65550 Linter, Telefon 0171 / 1941992

Bei uns stehen Sie und Ihr Fahrzeug im Mittelpunkt

Volkswagen ID.3: Stromverbrauch 15,4-13,5 kWh/100 km (kombiniert); CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

ŠKODA OCTAVIA RS: Kraftstoffverbrauch 6,5 l/100 km (kombiniert); CO2-Emission, kombiniert: 150-148g/km

Audi e-tron: Stromverbrauch kombiniert1 in kWh/100 km: 26,2–21,7 (WLTP) CO_2-Emission kombiniert1 in g/km: 0

Unser Leistungsangebot:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Nutzfahrzeuge
- Service/Werkstatt
- Günstige Leasing- oder Finanzierungsangebote
- Express - Service
- Fahrzeugvermietung
- Hol- und Bringservice
- Original Ersatzteile & Zubehör
- Attraktive Versicherungsleistungen

autobach.de
autobachgruppe
autobachgruppe
autobach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nutzfahrzeuge · ŠKODA · SEAT SERVICE · PORSCHE · BENTLEY

Auto Bach 90 1930|2020 JAHRE

NA+1
DER PLUS-FAKTOR

NA+1 | Jahnstraße 10, 65549 Limburg | www.NA1.de

SHOPPEN. GENIESSEN. ERLEBEN.

WERKStadt Limburg

IM HERZEN DER STADT

über 60 Geschäfte unter einem Dach

Die WERKStadt ist:
überdacht, lichtdurchflutet,
barrierefrei, familienfreundlich,
historisch, modern,
zentral, verkehrsgünstig u.v.m.

Die WERKStadt bietet:
Spiel, Sport, Fun, Fitness,
Lebensmittel, Gastronomie,
Mode, Beauty, Gesundheit,
Deko, Pflanzen, Elektronik u.v.m.

Kernöffnungszeiten*:
Montag - Freitag 09:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
* Lebensmittelmärkte mit erweiterten Öffnungszeiten

Folgen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/WERKStadt.in.Limburg

für unsere Kunden
90 MIN KOSTENLOSES PARKEN
900 PARKPLÄTZE

Bahnhofsplatz 2, 65549 Limburg an der Lahn

werkstadt-limburg.de